

Moorbad Harbach aktuell

Juni 2021 · Amtliche Mitteilungen · Zugestellt durch Post.at



**Ehrenring
für Vizebürgermeister a. D. Karl Haumer 7**

Neugestaltung Ortsplatz Hirschenwies 8

Wir sind KLAR 17

Titelfoto:
Christian Freitag

www.moorbad-harbach.gv.at

Inhalt

1-2	Bericht der Bürgermeisterin Gemeindeamt	19	Wirtschaft
3	Einwohnerstatistik 2021 Winterdienst 2020/2021	20	Lainsitztal Wirtschaft Moorheilbad Harbach
4	Rechnungsabschluss 2020	21	Soziales
5	Voranschlag 2021	22-23	Zuzug Wohnen im Waldviertel
6	Moorbad Harbach gibt Bienen Heimat	24	Werbung
7	Verabschiedung Vizebürgermeister a. D. Karl Haumer	25	Vereine
8	Glasfaser/Spatenstich Neugestaltung des Ortsplatzes in Hirschenwies	26-27	Gesundes Moorbad Harbach Dorferneuerung Bezirksstellenwahlen in Weitra - Rotes Kreuz Tourismusverein
9	Erneuerung Mandelsteinbrücke Bauhofarbeiten	28	Feuerwehren
10	„Garten der Menschenrechte“ Hilfswerk-Kampagne sucht Pflegepersonal	29	FF Harbach FF Lauterbach
11	Xundwärtsparcours als Top Spielplatz im Bezirk Lauterbacherin erfüllt sich Traum vom eigenen Spiel	30	FF Wultschau
12-13	Umbau des Gemeindeamtes und Volksschul- zubau	31	Kinder & Jugend
	Informationen	32	Kinder und Jugendbücherei Moorbad Harbach
14-15	KEM Förderungen	33	Kindergarten Moorbad Harbach
16	Natur im Garten	34-35	Volksschule Moorbad Harbach Mittelschule Weitra
17	Wir sind KLAR	35	Ferienspiele
18	GUV Richtig sammeln	36-37	Seitenblicke Gratulationen
		38	Werbung
		39	Gratulationen
		40-41	Werbung

Impressum

Aussendung der Gemeinde Moorbad Harbach, erscheint in 2 Ausgaben pro Jahr.

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Moorbad Harbach, Bürgermeisterin Margit Göll, 3970 Harbach 22,
office@moorbad-harbach.gv.at, www.moorbad-harbach.gv.at, Tel.: 02858/5214;

Redaktion: Bgm. Margit Göll, Vizebgm. DI (FH) Roman Prager, GR Eva Müller, GR Johannes Stöger, GR Julian Weber
GR Sophia Fragner

Gestaltung: Sekr. Sophia Fragner

Grafik & Konzeption: Werbeagentur L O O P . E n t e r p r i s e s media EU / Moorbad Harbach

Fotos: Wenn nicht gesondert vermerkt, durch die Gemeinde Moorbad Harbach oder den Autor des Beitrages zur Verfügung gestellt.

Druck: Berger Print GmbH, 3950 Gmünd, Stadtplatz 41

Herzlichen Dank an alle, die die Herstellung und den Versand unserer Gemeindezeitung immer wieder mit Kostenbeiträgen unterstützen!

Gemeindeamt Moorbad Harbach

Harbach 22, 3970 Moorbad Harbach

Telefon: 02858/5214-0

Fax: 02858/5214-20

E-mail: office@moorbad-harbach.gv.at

Parteienverkehr:

MO bis FR 09.00-12.00 Uhr

MI 13.00-15.00 Uhr

Sprechtage der Bürgermeisterin:

nach Terminvereinbarung

Ordinationszeiten Dr. Mörzinger

Harbach 58 (Tel. 02858/5362):

MO 07.00-12.00 Uhr

MI 07.00-10.00 Uhr

FR 07.00-11.00 Uhr

St. Martin 6 (Tel. 02857/2393):

DI 07.00-10.00 Uhr

MI 11.00-13.00 Uhr

FR 13.00-16.00 Uhr

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Vor mehr als einem Jahr hat sich unser gewohntes Leben schlagartig geändert. Seither müssen wir uns mit der Bekämpfung der Pandemie auseinandersetzen. Wir wussten damals auch noch nicht, welche Aufgaben die Gemeinde und jeder Einzelne von uns in der Bekämpfung der Pandemie zu erfüllen hat.

Die Strategie des Testens und Impfens zeigte große Wirkung, die Infektionszahlen gingen deutlich zurück. In Gesprächen spürt man den Optimismus und die Vorfreude, endlich wieder in unser gewohntes Leben zurückkehren zu können.

In dieser für uns allen schwierigen Zeit, ist Zusammenhalt, Solidarität und soziales Engagement von ganz besonderer Wichtigkeit.

Ganz viele Menschen haben auch in unserer Gemeinde Großes geleistet: Freiwilligkeit und Nachbarschaftshilfe! Ich bedanke mich bei allen freiwilligen Helfern und Unterstützern, die bei den Testtagen im November und Jänner so tatkräftig geholfen haben.

Ich bedanke mich für die Testungsmöglichkeit in Lauterbach und bei all jenen, die sich freiwillig in den Teststraßen engagieren.

Vielen Dank allen, die sich auch um unsere ältere Generation gesorgt und diese sehr gut versorgt und betreut haben.



Von Beginn an waren die Gemeinden und Bürgermeister als Krisenmanager gefordert.

Wichtige Leistungen in der Bekämpfung der Pandemie, die Organisation der Flächentestungen sowie Anmeldungen für den Impftermin und die Information an die Gemeindebevölkerung.



Zudem wurden 14-tägige Konferenzen per Zoom mit der Bezirkshauptmannschaft durch die Gemeinde organisiert und durchgeführt.

Daneben sind die alltäglichen Arbeitsvorgänge zu erledigen, um den Bürgerinnen und Bürgern die notwendige Infrastruktur wie Wasser, Bauwesen, Meldeamt, Kindergarten, Schule usw., zur Verfügung zu stellen.

Die Pandemie hat die Gemeinden aber auch vor finanzielle Herausforderungen gestellt. Die Ertragsanteile brachen ein und somit bestand die Gefahr, dass wichtige Projekte in der Gemeinde nicht umgesetzt werden können.

Daher wurden vom Bund und Land NÖ Kraftpakete geschnürt, um die Liquidität der Gemeinden zu sichern, sodass weiterhin Investitionen möglich sind, welche die Wirtschaft wiederum ankurbeln. Gemeinden sind wichtige Impulsgeber und Jobmotoren für die Region und sichern dadurch unsere Arbeitsplätze.

Die Hilfe ist auch in unserer Gemeinde angekommen und wird genutzt. Daher ist es erfreulich, dass unsere Gemeinde die geplanten Projekte für 2021 weiterhin fortsetzen kann.

Erfreulich ist auch, dass wir unseren Rechnungabschluss 2020 positiv abschließen konnten.

Ich bin zuversichtlich, motiviert und blicke positiv in die Zukunft, denn gemeinsam werden wir auch diese Krise meistern.

Ich bedanke mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die großartige Disziplin und das Durchhaltevermögen.

Ich danke allen Müttern, Vätern, Familien und Kindern, dass sie die veränderten Lebens- und Lernformen so gut bewältigt und dadurch so manch neue Fertigkeiten und Fähigkeiten erworben haben.

Ich hoffe, dass wir uns bald wieder bei den verschiedenen Veranstaltungen und Feierlichkeiten in gewohnter Form begegnen können.

Danke!

Ein Zitat aus dem Buch des Zukunftsforschers Matthias Horx:

*Die Zukunft ist weit offen. Sie hängt von uns ab;
Von uns allen. Sie hängt davon ab, was wir und viele andere Menschen tun und tun werden;
Heute und morgen und übermorgen.
Und was wir tun und tun werden, das hängt wiederum von unserem Denken ab;
Und von unseren Wünschen, unseren Hoffnungen, unseren Befürchtungen.*
(Zitat von Sir Karl Popper)

Unsere derzeitigen Bauvorhaben:

Der Glasfaserausbau in unserer Gemeinde schreitet zügig voran. Nach Abschluss der 1. Bauphase in Harbach, wurde bereits im März mit den Arbeiten für die Bauphase 2 in Wultschau begonnen. Danach folgt der Ausbau in den Ortschaften Maißen, Lauterbach und Hirschenwies.

Die Kosten für den Ausbau im gesamten Gemeindegebiet betragen ca. 1,7 Mio. Euro. Für die Gemeinde konnten die Gesamtkosten dank Förderungen durch die NÖG, Bundesförderung und Wirtschaftsförderung sehr gering gehalten werden.

Der Breitbandausbau ist nicht nur ein wesentlicher Teil der Daseinsvorsorge, sondern zentraler Zukunfts- und Standortfaktor für die Menschen in unserer Gemeinde. Daher braucht es schnelle und flächendeckende Internetverbindungen, nicht nur in den Hauptorten, sondern im gesamten Gemeindegebiet.



Die Mandelsteinbrücke mußte erneuert werden.

Bei der letzten Sicherheitsüberprüfung der damals bestehenden Holzbrücke, wurden erhebliche Mängel festgestellt, sodass die Benützung für ein weiteres Jahr nicht mehr gewährleistet werden konnte.

Den Zuschlag für die Errichtung einer neuen Brücke erhielt die Firma Waldviertler Metallwerkstatt aus Gmünd.



Dorferneuerung:

Bei „Stolz auf unser Dorf“ wurden 2 Projekte eingereicht.

1. Projekt in Wultschau, Brückenabsicherung – Sicherheit für unsere Kinder;
2. Projekt in Hirschenwies: Neues Begrüßungselement.

Beide Projekte werden über die Dorferneuerung gefördert.

Nebelstein Erlebnis-Wanderweg:

Bei der Station Grenzblick wurden noch im Herbst die Spielwürfel mit den verschiedenen Grenzlinien aufgestellt. Bauhofmitarbeiter Christian Fragner montierte ein wunderschönes Sitzelement zum Ausrasten und Erholen.

Neuausrichtung der Haltergasse:

Auf diesem stark frequentierten Wanderweg, dem früheren Waldlehrpfad, wollen wir dem Besucher zukünftig die Geschichte unserer Gemeinde samt aller Ortschaften näherbringen.

Die Darstellung unserer Ortsgeschichte wird über ein grenzüberschreitendes Projekt gefördert. Die landschaftliche Gestaltung, welche durch DI Grossauer erfolgt, kann bei der Dorferneuerung eingereicht werden. Die Eröffnung des „Neuen Weges“ wird nächstes Jahr im Zuge der Feierlichkeiten zur 50-Jahr-Gemeindezusammenlegung vorgenommen.

Straßenbaumaßnahmen:

Neuasphaltierung des Gehsteiges in Wultschau nach den Verlegearbeiten.

Neue Asphaltdecke mit Kennzeichnung für Fußgänger – Ortsdurchfahrt Harbach.

Neugestaltung des Hirschenwieser Dorfplatzes

Über eine Leader-Förderung, welche in der Sitzung vom 01.06.2021 bereits bewilligt wurde, kann das Projekt durchgeführt werden.

Umbau des Gemeindeamtes und

Zubau bei der Volksschule

Diese beiden Projekte finden Sie auf Seite 12 und 13 genauer beschrieben.

**Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer,
den Landwirten eine reiche Ernte, den Kindern und
ihren Familien schöne Ferien und unseren
Gästen einen unvergesslichen Aufenthalt in
Moorbad Harbach.**

**Ihre Bürgermeisterin
LAbg. Margit Göll**



Einwohnermeldewesen 1. Halbjahr 2021

Geboren wurde:

Elija Leitner, Harbach 6

**Gesundheit, Glück und Segen
sollen Dich auf Deinem Lebensweg begleiten!**

Verstorben sind:

MIEDLER Ernst, Harbach 33
MAYERHOFER Berta, Conrathstraße 54
MÜLLER Maria, Hirschenwies 46

**Unseren verstorbenen Gemeindeangehörigen
möge Gott seinen ewigen Frieden geben!
Unsere Anteilnahme gilt den Hinterbliebenen.**

Winterdienst 2020/21

Der Bauhofleiter der Gemeinde Moorbad Harbach, Harald Klein, teilt mit, dass während der Wintersaison 2020/21 insgesamt 356 Tonnen Streusplitt auf den Gemeindestraßen aufgebracht wurde.

Während der Wintersaison 2019/2020 waren es vergleichsweise 190 Tonnen Streusplitt. Es wurden im Zuge des diesjährigen Winterdienstes ca. 8.200 Straßenkilometer zurückgelegt.

Für diese Einsätze waren die Bauhofangestellten 288 Stunden im Einsatz, die Fahrzeuge verbrauchten dabei 3.400 Liter Diesel.



Rechnungsabschluss 2020

Rechnungsabschluss 2020

Kurgemeinde Moorbad Harbach

Finanzierungshaushalt Gesamt 1. Ebene (Anlage 1b) - interne Vergütungen enthalten

MVAG	Mittelverwendungs- und aufbringungsgruppen (1. Ebene)	RA 2020	VA 2020	RA - VA
OPERATIVE GEBARUNG				
311	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.975.618,92	1.973.100,00	2.518,92
312	Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	233.558,47	562.400,00	-328.841,53
313	Einzahlungen aus Finanzerträgen	318,10	200,00	118,10
31	Summe Einzahlungen operative Gebarung	2.209.495,49	2.535.700,00	-326.204,51
321	Auszahlungen aus Personalaufwand	383.877,36	370.600,00	13.277,36
322	Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	815.121,79	920.000,00	-104.878,21
323	Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	650.961,85	733.800,00	-82.838,15
324	Auszahlungen aus Finanzaufwand	8.430,42	10.000,00	-1.569,58
32	Summe Auszahlungen operative Gebarung	1.858.391,42	2.034.400,00	-176.008,58
SA1	Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 – 32)	351.104,07	501.300,00	-150.195,93
INVESTIVE GEBARUNG				
331	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	29,00		29,00
332	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	2.118,94	1.800,00	318,94
333	Einzahlungen aus Kapitaltransfers	494.918,32	726.900,00	-231.981,68
33	Summe Einzahlungen investive Gebarung	497.066,26	728.700,00	-231.633,74
341	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	899.515,44	1.353.100,00	-453.584,56
342	Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
343	Auszahlungen aus Kapitaltransfers	1.137,08	4.100,00	-2.962,92
34	Summe Auszahlungen investive Gebarung	900.652,52	1.357.200,00	-456.547,48
SA2	Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 – 34)	-403.586,26	-628.500,00	224.913,74
SA3	Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	-52.482,19	-127.200,00	74.717,81
FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT				
351	Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	360.000,00	360.100,00	-100,00
353	Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch bei derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft			
355	Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten			
35	Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	360.000,00	360.100,00	-100,00
361	Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	362.377,88	576.100,00	-213.722,12
363	Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch bei derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft			
365	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten		5.000,00	-5.000,00
36	Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	362.377,88	581.100,00	-218.722,12
SA4	Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 – 36)	-2.377,88	-221.000,00	218.622,12
SA5	Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)	-54.860,07	-348.200,00	293.339,93
411	Einzahlungen aus nicht voranschlagswirksamen Forderungen	313.781,43		
412	Einzahlungen aus nicht voranschlagswirksamen Verbindlichkeiten	734.883,02		
413	Einzahlungen aus der Aufnahme von zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten (Barvorlagen)	21.992,88		
41	Summe Einzahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	1.070.657,33		
421	Auszahlungen aus nicht voranschlagswirksamen Forderungen	363.123,11		
422	Auszahlungen aus nicht voranschlagswirksamen Verbindlichkeiten	730.788,80		
423	Auszahlungen zur Tilgung von zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten (Barvorlagen)	21.809,96		
42	Summe Auszahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	1.115.721,87		
SA6	Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	-45.064,54		
SA7	Veränderung an Liquiden Mitteln (Saldo 5 + Saldo 6)	-99.924,61		
	Anfangsbestand liquide Mittel (115 zum 31.12.2019)	485.287,73		
	Endbestand liquide Mittel (115 zum 31.12.2020)	385.363,12		
	davon Zahlungsmittelreserven (1152 zum 31.12.2020)	30.324,84		

Laufende Darlehen		Darlehensrest	
1	Schulden, deren Schuldendienst durch die Gemeinde mehr als zur Hälfte aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen wird davon Darlehen für Kindergarten und Volksschule	insgesamt	463.691 (123.891)
2	Schulden, deren Schuldendienst zur Gänze oder mind. zur Hälfte durch Gebühren, Entgelte oder Tarife gedeckt sind davon Darlehen für Wasserleitung	insgesamt	448.559 (424.987)

Die Gesamtverpflichtung von den direkten Gemeindeschulden, die aus Einnahmen von Gemeindesteuern bezahlt werden, betragen derzeit € 463.691,00.

Das ergibt bei einer Einwohnerzahl von 722 (Stichtag: 31.12.2020) eine Verschuldung pro Kopf von € 642,00.

Voranschlag 2021

Voranschlag 2021

Kurgemeinde Moorbad Harbach

Finanzierungshaushalt Gesamt 1. Ebene (Anlage 1b) - interne Vergütungen enthalten

MVAG	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. Ebene)	VA 2021	VA 2020	RA 2019
OPERATIVE GEBARUNG				
311	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.748.000,00	1.973.100,00	
312	Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	179.300,00	562.400,00	
313	Einzahlungen aus Finanzerträgen	200,00	200,00	
31	Summe Einzahlungen operative Gebarung	1.927.500,00	2.535.700,00	
321	Auszahlungen aus Personalaufwand	378.400,00	370.600,00	
322	Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	463.000,00	920.000,00	
323	Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	769.900,00	733.800,00	
324	Auszahlungen aus Finanzaufwand	6.800,00	10.000,00	
32	Summe Auszahlungen operative Gebarung	1.618.100,00	2.034.400,00	
SA1	Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 – 32)	309.400,00	501.300,00	
INVESTIVE GEBARUNG				
331	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit			
332	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	1.800,00	1.800,00	
333	Einzahlungen aus Kapitaltransfers	1.121.100,00	726.900,00	
33	Summe Einzahlungen investive Gebarung	1.122.900,00	728.700,00	
341	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.991.300,00	1.353.100,00	
342	Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
343	Auszahlungen aus Kapitaltransfers	4.100,00	4.100,00	
34	Summe Auszahlungen investive Gebarung	1.995.400,00	1.357.200,00	
SA2	Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 – 34)	-872.500,00	-628.500,00	
SA3	Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	-563.100,00	-127.200,00	
FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT				
351	Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	672.000,00	360.100,00	
353	Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch bei derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft			
355	Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten			
35	Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	672.000,00	360.100,00	
361	Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	94.400,00	576.100,00	
363	Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch bei derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft			
365	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	5.000,00	5.000,00	
36	Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	99.400,00	581.100,00	
SA4	Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 – 36)	572.600,00	-221.000,00	
SA5	Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)	9.500,00	-348.200,00	

Spielplatz Lauterbach

Auf dem Spielplatz in Lauterbach wurde, wie bereits im Gemeinderat beschlossen, der Spielturm neu errichtet. Das ursprüngliche Spielhaus wurde bei der letzten TÜV-Überprüfung bemängelt und eine Sperre für das nächste Jahr angekündigt. Daher wurde ein neuer Spielturm der Firma Penz errichtet.



Wir hoffen, die Kinder haben mit diesem Spielturm viel Freude und Spaß.



Moorbad Harbach gibt Bienen Heimat



„Wir für Bienen“ in Moorbad Harbach

Der Schutz der Artenvielfalt beginnt bei uns selbst. Im eigenen Garten und durch unser Verhalten können wir viel für die Natur tun.

Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ des Landes NÖ und der Landwirtschaftskammer NÖ, wird der Fokus auf die Biodiversität in unserem Bundesland gelegt. Jeder von uns in Moorbad Harbach kann seinen Teil zur biologischen Vielfalt beitragen und den Bienen und Insekten Heimat geben.

Ich lade Sie ein, geben wir gemeinsam Stück für Stück, Bienen und Insekten Heimat in unserer Gemeinde

Mit besten Grüßen, Ihre
Bgm. Margit Göll

So geben wir Bienen eine Heimat

Wer Tiere in seinen Garten lockt, tut etwas für die Artenvielfalt. Wildbienen, Hummeln und Schmetterlinge bestäuben Obstbäume und Beerensträucher und sorgen so für reiche Ernte. Vögel finden Nistplätze in Hecken. Igel, Spitzmaus, Eidechse und Molch besiedeln Holzstöbe & Steinmauern.

Gemeinsam können wir dazu beitragen, Bienen und anderen Insekten eine Heimat zu geben - von den Bäuerinnen und Bauern, die mit ihrer täglichen Arbeit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten, bis hin zur Gemeinde, die ihre öffentlichen Flächen naturnahe bewirtschaftet. Aber auch jeder Bürger und jede Bürgerin kann durch kleine Maßnahmen viel bewirken:

Wildblumen und heimische Sträucher

Heimische Wildblumen und Sträucher stellen für Insekten eine ideale Nahrungsgrundlage dar. Pflanzen mit unterschiedlicher Blütezeit bieten vom Frühling bis in den Herbst einen reich gedeckten Tisch für Bienen und andere Bestäuber.

Insektenhotel

Einfache Nisthilfen aus entrindetem Laubholz mit drei bis zehn Millimeter großen Bohrlöchern reichen vollkommen. Die Wände der Löcher sollten möglichst glatt sein. Wählen Sie für die Nisthilfen einen sonnigen, vor Wind und Regen geschützten, Platz. Gegen hungrige Vögel schützt ein Netz vor der Nisthilfe. Die Einflugschneise für die Insekten sollte ansonsten möglichst frei sein.



Bgm. Margit Göll setzt sich gemeinsam mit LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf für den Erhalt der Artenvielfalt ein!

Altholz für den Winter

Einige Insektenarten wie etwa manche Schmetterlinge, überwintern als Puppe. Falllaub, Reisighaufen oder Altholz bieten dafür ideale Bedingungen. Aber auch Igel, Eidechsen oder Vögel suchen sich hier gerne ein Plätzchen. Lassen Sie im Herbst die Überreste von Pflanzen stehen.

Sorgsamer Umgang mit Pflanzenschutzmitteln

Spritzmittel, Dünger und andere chemische Hilfen, sind in einem Naturgarten nicht notwendig. Heimische Pflanzen sind an unsere klimatischen Verhältnisse gut angepasst und brauchen in der Regel keine nährstoffreichen Böden.

Weitere Informationen zu „Wir für Bienen“ erhalten Sie unter www.wir-fuer-bienen.at

HALMI'S

KFZ

FAHRZEUG &

Schöllbüchl 23 | 3971 St. Martin

ERWIN HALMENSCHLAGER

SERVICE

REIFENHANDEL

halmens@aon.at | 0664/5650745

Verabschiedung von Vizebürgermeister a. D. Karl Haumer



Herr Karl Haumer wurde im Jahr 2000 Mitglied im Gemeinderat von Moorbach Harbach.

Nach verdienstreichen 21 Jahren als Gemeinderat, als geschäftsführender Gemeinderat und als Vizebürgermeister übergab er sein Amt nun in jüngere Hände.

Karl Haumer setzte sich 21 Jahre zum Wohle der Gemeinde ein. Er hat entscheidende Entwicklungen mitgetragen, welche unsere Gemeinde gestärkt und zu einer modernen Wohngemeinde gemacht haben und war uns stets mit seinem fachlichen Wissen eine wichtige Stütze.

Die Weiterentwicklung der Gemeinde Moorbach Harbach trägt damit auch Karl Haumers Handschrift. Karl Haumer war immer um die Kommunikation mit den Menschen bestrebt und auch daran, deren Anliegen entsprechend umzusetzen.

Er setzte sich stets ehrenwert für seine Ziele ein, hat seine Position mit Nachdruck vertreten, aber auch andere Auffassungen respektiert. Im Vordergrund stand stets, konkrete Probleme sachlich zu lösen.

Zum Abschied von einem wertgeschätzten Mitglied des Gemeinderates und auch Menschen, wurde Herrn Vizebürgermeister a. D. Karl Haumer nun der Ehrenring der Gemeinde Moorbach Harbach überreicht.

Bürgermeisterin Margit Göll dankt Karl Haumer im Namen des gesamten Gemeinderates für die gemeinsamen, konstruktiv und erfolgreich zurückgelegten, Jahre im Dienste der Gemeinde Moorbach Harbach und wünscht ihm für die Zukunft alles erdenklich Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit.



GERHARD KUGLER
 3970 Weitra
 Brühlzeile 112
 Tel. 02856 / 25 39 10
 Mobiltel. 0664 / 325 79 57
 Fax 02856 / 2539 39

*Hammerschmiede
 Landmaschinen
 Schlosserei
 Schlüsseldienst
 Spenglerei*



Glasfaser/Spatenstich

Im letzten Jahr wurde in unserer Ortschaft Harbach der Glasfaserausbau gestartet und die Bauarbeiten erfolgreich abgeschlossen. Im März 2021 startete der Ausbau in der Ortschaft Wulschau und ist bereits bis nach Maißen vorangeschritten. Um diese 2. Bauphase offiziell einzuleiten, wurde im April dieses Jahres zum Spatenstich geladen.



Auch dieses Mal erklärte sich, zu unserer großen Freude, Landtagspräsident Karl Wilfing dazu bereit, an diesem Spatenstich teilzunehmen. Bei schönem, jedoch windigem Wetter waren die Baufirma Swietelsky, die Firma Henninger&Partner, welche die Gemeinde in der Planung unterstützt, die NÖGIG als wichtiger Partner und die Gemeinderäte dazu eingeladen, diesen Beginn gemeinsam zu feiern.

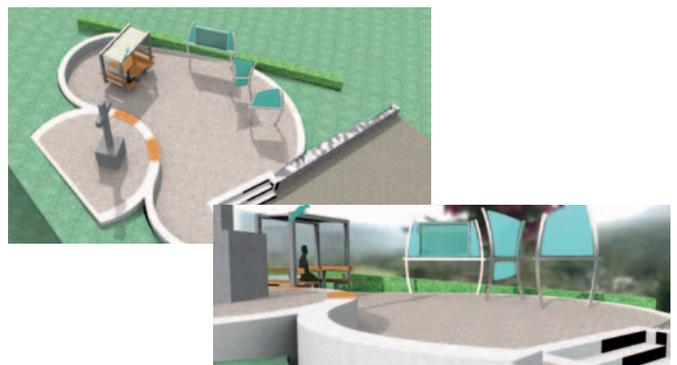


Neugestaltung des Ortsplatzes in Hirschenwies

Der Hirschenwieser Dorfplatz war bereits im 19. Jahrhundert ein beliebter Treffpunkt der Ortsbevölkerung („...treff'ma uns beim Glockenstuhl“). Im Jahre 1895 wurde an dieser Stelle ein Glockenstuhl errichtet, welcher durch sein Geläut der Bevölkerung von Hirschenwies einen zeitlichen Anhaltspunkt gab und zudem als Sterbeglocke sowie als Alarmglocke bei Feuer und anderen Katastrophen diente. Es fanden und finden an diesem Platz reger Austausch von Informationen aber auch Nachbarschaftsgespräche statt. Wanderer und Radfahrer nutzen den Ort als Erholungs- und Verweilplatz.

Bis Herbst 2019 befand sich am Ortsplatz noch eine alte Linde, die jedoch aufgrund einer Pilzerkrankung entfernt werden musste. Der Baum war ein wesentli-

ches rahmengebendes Gestaltungsmerkmal und der Platz ruft nach einer Neugestaltung. Die nutzbare Fläche mit seinen ca. 150 m² soll in drei Ebenen gegliedert werden und sich so dem leicht ansteigenden Geländeverlauf anpassen.



Erneuerung der Mandelsteinbrücke

In der 21. Kalenderwoche wurde am Mandelstein die alte Holzbrücke durch eine neue, von der Metall Werkstatt Waldviertel angefertigte Stahlbrücke ersetzt. Unter Zusammenarbeit des Bauhofes, Mitgliedern des Gemeinderates und Herbert Tüchler wurde die alte, in die Jahre gekommene Holzbrücke in Einzelteilen abgetragen und die neue Stahlbrücke auf den Berg gebracht.

Die alte Brücke diente bereits seit 2002, also fast 20 Jahre, als Verbindungsstück zwischen Gipfelkreuz und Aussichtsplattform. Zur Sicherheit der Besucher und um eine langanhaltende Lösung zu finden, hat man sich für eine Stahlbrücke entschieden. Auch deshalb, weil diese ohne Hubschrauber und Kräne montiert werden konnte. Die neue Brücke kostete rund 27.000 €.



Bauhofarbeiten

In unserer Gemeinde gibt es viel Arbeiten, welche die Bauhofmitarbeiter täglich erledigen. Viele kleine Dinge wie Wartungsarbeiten, aber auch einige große Projekte die unsere Gemeinde lebenswert erhalten.

Fertigstellung der Station Grenzblick;

Erneuerung des Schaukelbalkens am Spielplatz Wultschau;

Aufstellung der Hundekotmistkübel;

Restarbeiten am Hochbehälter III;

Erneuerung des Zaunes am Spielplatz neben der FF Harbach;

Ausbaggerung des Löschteiches in Lauterbach;

60 neue Erholungsbänke;

Unser Bauhof kümmert sich um rund 280 Bänke in der Gemeinde und bittet deshalb um Verständnis, wenn einmal eine Brennnessel durch die Sitzfläche pieckst.

Umlegung des Wanderweges in Maißen;

Stationenerneuerung im Motorikpark;

Erneuerung der Mandelsteinbrücke;

Hausanschlüsse an die Gemeindewasserleitung;

Wartungsarbeiten an der Gemeindewasserleitung;

Reparatur der Friedhofstore; etc.



„Garten der Menschenrechte“

Seit einiger Zeit wird um bestimmte Inhalte des „Garten der Menschenrechte“ gestritten, sowohl innerhalb als auch außerhalb der Gemeinde. Das ist umso bedauerlicher, als gerade diese Anlage ja für gemeinsam geteilte Werte und Haltungen stehen sollte.

Anlass für mehrfach geäußerten Missmut ist eine Textpassage des Völkerrechtsexperten Manfred Nowak: „Im gegenwärtigen politischen Klima der Ausländerfeindlichkeit in Österreich, Europa und vielen anderen Regionen der Welt kommt es allerdings nicht darauf an, nicht staatenlos zu sein, sondern die „richtige“ Staatsbürgerschaft zu haben.“

Die erörterte Textpassage, sie stammt aus dem Jahre 2008, wird von Beschwerdeführern kritisiert, weil sie die Österreicherin/den Österreicher praktisch pauschal unter den Generalverdacht stelle, ausländerfeindlich geprägt zu sein.

Vergangenes Jahr wurde die Tafel mit besagter Textpassage demontiert. Da sich die Anlage im Eigentum der Gemeinde befindet und von dieser erhalten wird, ist sie

auch für deren Inhalte mitverantwortlich. Mit der Demontage sollte künftiger Kritik und deren angekündigter medialer Verbreitung vorgebeugt werden. Allerdings wurde durch das Entfernen der Tafel das Gegenteil bewirkt – scharfe Kritik kam nun von Befürwortern des Inhaltes dieser Texttafel.

Diese versuchten die Gemeinde Ende letzten Jahres unter Druck zu setzen, die Tafel „unverzüglich“ an ihrem Aufstellungsort wieder zu montieren. Dagegen hat sich die Gemeinde grundsätzlich nicht verwehrt, wenn man sich zum Beispiel auf einen alternativen, weniger umstrittenen Text einigen könnte oder vor einer Wiedermontage Kritikern und Befürwortern der Textpassage die Möglichkeit gegeben wird, ihre Argumente für und gegen die Aussage von Manfred Nowak vorzubringen.

An einer – beide Lager zufriedenstellenden – Lösung der Angelegenheit wird seitens der Gemeinde bereits gearbeitet. Dabei kommt es darauf an, alle an der Debatte interessierten Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer teilnehmen zu lassen. Wir werden Ihnen dazu noch konkrete Vorstellungen präsentieren.

Hilfswerk-Kampagne sucht Pflegepersonal – in allen Teilen NÖs

Das Hilfswerk Niederösterreich, landesweit der größte Anbieter von Pflege und Betreuung im eigenen Zuhause, sucht dringend nach Verstärkung. „Um den steigenden Pflegebedarf mittel- und langfristig decken zu können brauchen wir mehr Personal“, bringt es Hilfswerk NÖ-Präsidentin Michaela Hinterholzer auf den Punkt. „Bis 2050 sogar dreieinhalb Mal so viel!“ In jedem Bezirk in Niederösterreich hat das Hilfswerk Stellen in der mobilen Pflege und Betreuung zu besetzen, insgesamt sind es 200 freie Stellen. Eine groß angelegte Rekrutierungskampagne soll deshalb auf die positiven Aspekte des Pflegeberufs aufmerksam machen und mehr Menschen für die Arbeit in diesem Bereich begeistern.

Vorwiegend über Facebook und Instagram will das Hilfswerk auf direktem Wege möglichst viele potenzielle Mitarbeiter/innen erreichen. In den Mittelpunkt werden vor allem die Vorteile der Arbeit in der mobilen Pflege und Betreuung gestellt: „Als der größte Arbeitgeber im Bereich der Hauskrankenpflege und Heimhilfe in Niederösterreich haben wir viel zu bieten.“, betont Hilfswerk NÖ-Präsidentin Michaela Hinterholzer. „Flexible Arbeitszeiten und Arbeitszeitmodelle, ein Job direkt in der eigenen Region, keine Nachtdienste, hohe Eigenständigkeit und Selbstverantwortung sowie umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten.“



Auf der eigens kreierten Website www.jobs-pflege.at findet man mit wenigen Klicks viele Infos über Berufsbilder und Rahmenbedingungen sowie einfache Möglichkeiten, sich zu bewerben.

www.facebook.com/noe.hilfswerk

www.instagram.com/hilfswerkniederosterreich

Xundwärtsparcours als Top-Spielplatz im Bezirk

Die Bezirksblätter Gmünd haben in ihrer Ausgabe vom 07. und 08.04.2021 einen Bericht über die Top Spielplätze im Bezirk veröffentlicht. Das Ranking der Bezirksblätter zeichnet den Xundwärtsparcour in Hirschenwies als den Top-Spielplatz im Bezirk Gmünd und als ein ideales Ausflugsziel für die ganze Familie aus. Über dieses hohe Lob freuen wir uns besonders.

Neben den verschiedenen Stationen zum Thema Bewegung, bietet er eine Laufstrecke und Ruhebänke zum Naturgenießen, Abschalten und Entspannen. Mit seinen vielen Bäumen bietet er auch im Sommer einen kühlen Platz zum Toben und Spielen für die Kinder und Erholen und Durchatmen für Erwachsene.

Um diesen Parcours genauso schön zu erhalten, werden immer wieder Reparaturen und Neuerungen bei den einzelnen Stationen durchgeführt. Eine Liste mit den schönsten Spielplätzen in Niederös-

terreich, finden Sie auf der Internetseite www.meinbezirk.at/gmuend/c-freizeit mit dem Titel „Spielplätze in Niederösterreich auf einen Blick“



Lauterbacherin erfüllt sich Traum vom eigenen Spiel

Die 22-jährige Produktentwicklerin Melanie Haumer aus Lauterbach bringt mit „4Mation“ ihr erstes Legespiel mit dem Wiener Spielehersteller Piatnik auf den Markt. Damit ist sie erst die dritte Niederösterreicherin, die die bekannte Firma mit ihrer Idee überzeugen und anschließend ihr eigenes Spiel veröffentlichen konnte.

Alles begann als kleines Projekt am Kolleg für Nachhaltige Produktentwicklung und Innenarchitektur in St. Pölten. Da die Waldviertlerin zum selben Zeitpunkt ein Geburtstagsgeschenk für ihren Freund benötigte, verbrachte sie jede freie Minute in der Werkstatt, um einen ersten Prototypen des Spiels aus Holz und Plexiglas zu fertigen. Bereits nach wenigen Spielerunden konnte Frau Haumer im Zuge eines Praktikums bei Piatnik die Firma vom Potential überzeugen und dem Spiel den letzten Feinschliff verleihen.

4Mation ist ein einfaches Legespiel, das direkt im Schachteleinsatz gespielt werden kann und somit ohne aufwendige Spielvorbereitung auskommt. Die Regeln sind schnell erklärt: Ziel des Spiels ist, 4 Steine der eigenen Farbe in eine Reihe zu bekommen (waagrecht, senkrecht oder diagonal). Der Startspieler kann den ersten Spielstein beliebig auf dem 7x7 Raster positionieren, ab dann muss immer angrenzend an den zuletzt gelegten gegnerischen Stein gespielt werden. Somit ergibt sich ein gewisser Zugzwang und das Spiel verläuft oft ganz anders als geplant. Denn wer seine Viererreihe schon so gut wie geschlossen glaubt, kommt plötzlich drauf, dass sich das ganze Spiel auf die falsche Seite verlagert hat und die nächste Chance, den fehlenden



Stein zu platzieren, noch sehr lange nicht kommen wird. Knifflig wird das Ganze dann, wenn man sich in eine Sackgasse manövriert und daher nicht mehr regelrecht setzen kann. In diesem Fall bekommt der nachfolgende Spieler einen „Freizug“, wodurch er an einem beliebigen gegnerischen Würfel anlegen darf und somit dem Kontrahenten unliebsame Überraschungen bereiten kann.

Bei 4Mation handelt es sich um ein kurzweiliges 2-Personen-Spiel, das sich gleichermaßen für Jung und Alt eignet. Das Spiel ist in etlichen regionalen Geschäften sowie im Online-Handel erhältlich und wurde bereits für den Deutschen Spielzeug Preis 2021 in der Kategorie „Für die ganze Familie“ nominiert.

Umbau des Gemeindeamtes und Volksschulzubau

Die Gemeinde plant für die nächsten Jahre dringend notwendige Sanierungs- und Umbauarbeiten des Gemeindeamtes und den Zubau eines Turnsaales zur Volksschule, um zusätzlich benötigtes Raumangebot zu schaffen.

1. Gemeindeamt

Das bestehende Gemeindeamt soll umgestaltet werden, um den Aufgaben gerecht zu werden.

Neben dem bestehenden Erdgeschoß soll nun auch das gesamte 1. Obergeschoß herangezogen werden. Es werden im Wesentlichen vier Schwerpunkte in der Planungsphase berücksichtigt und eingearbeitet.

- Thermische Sanierung
- Barrierefreiheit
- Brandschutz / Sicherheit
- Neue Aufgabengebiete

An der südlichen Längsseite im Haupteingangsbereich soll eine behindertengerechte Rampe zu einem neuen Haupteingang führen. Es sind im Wesentlichen 2 Zugänge einerseits zum Bürgerservice, andererseits zum neu erforderlichen Tourismusbüro, über einen gemeinsamen Windfang geplant. Es wird angedacht diesen Windfang für Kunden 24 Stunden und 7 Tage zugänglich zu machen (digitale Amtstafel, Tourismus, Prospektmaterial).

Im Erdgeschoß sollen nun insgesamt 5 Büroeinheiten so gestaltet werden, dass sie über ein gemeinsames Bürgerservice erschlossen werden können. Somit

Die Planungen im Vorhinein sind ein wichtiger Schritt und notwendig um dem Land NÖ ein Konzept unterbreiten zu können und damit eine Unterstützung des Landes zu sichern. Eine Detailausarbeitung erfolgt erst danach.

könnte die gesamte Administration auf einer Ebene erfolgen.

Im Erdgeschoß sind getrennte Sanäreinheiten sowie ein barrierefreies WC eingeplant.

Um einen Zugang zum 1. Obergeschoß vorzusehen, ohne das Gemeindeamt selbst betreten zu müssen, ist an der nordseitigen Gartenfront ein Zugang in das bestehende Stiegenhaus geplant.

Im 1. Obergeschoß ist weiterhin der Sitzungssaal unverändert vorgesehen. Weiters sollen in diesem Geschoß das Bürgermeisterbüro, ein Sozialraum für Mitarbeiter, ein Foyer, eine WC-Gruppe und der Serverraum ausgeführt werden. An der Straßenfront ist weiters eine Loggia geplant.

Um alle Geschoße barrierefrei zu erreichen, ist vorsorglich an der Gartenseite ein Liftschacht für eine möglicherweise nachträglich eingesetzte Aufzugsanlage beabsichtigt.

Das Kellergeschoß wird zumindest an der nordwestlichen Seite saniert, um darin Archive unterbringen zu können.



2. Volksschul Turnsaal

Der Raumfehlbestand in der Volksschule, welcher vom Amt der NÖ Landesregierung aufgezeigt wurde, soll behoben werden.

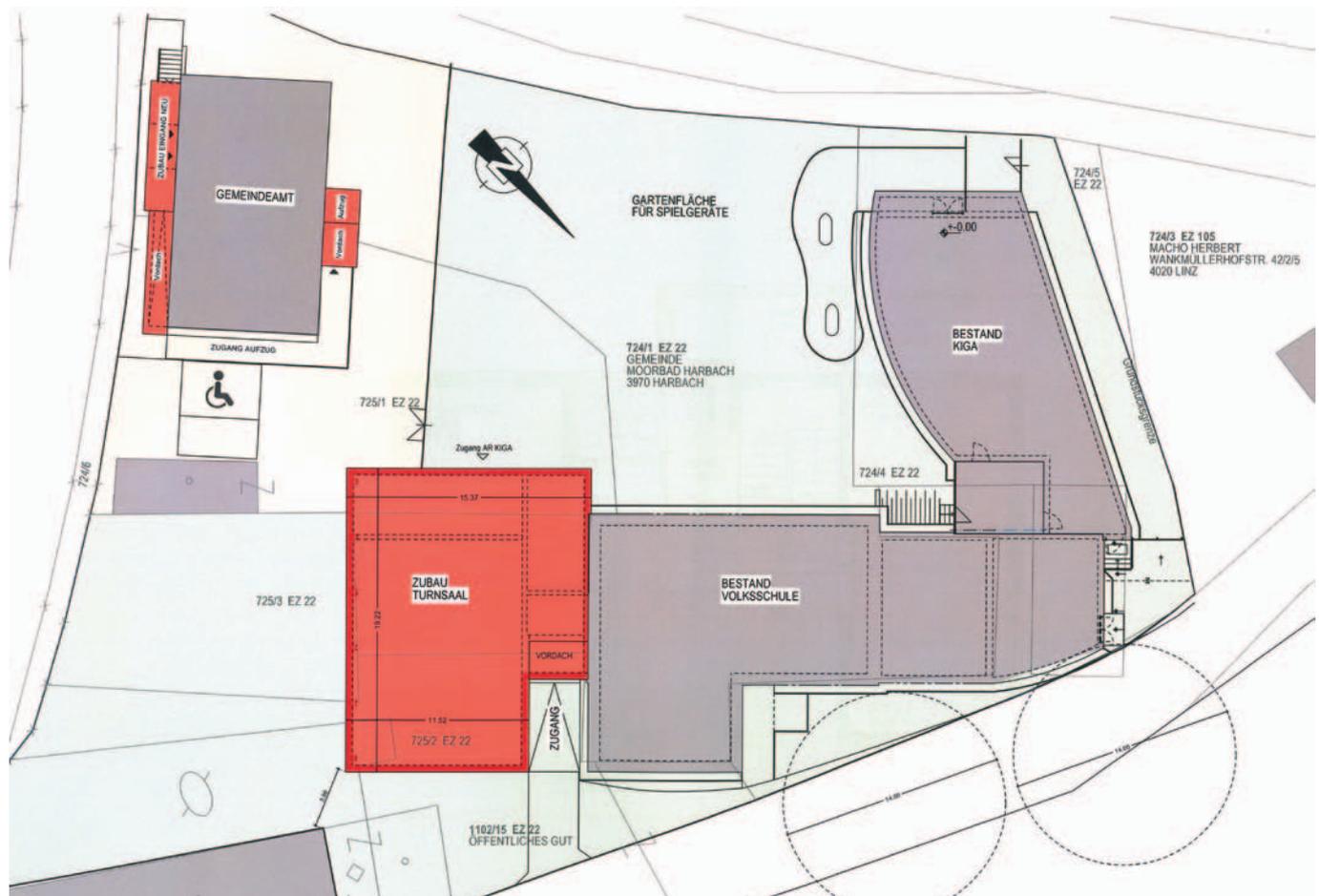
Zu diesem Zweck wird im Erdgeschoß der bestehende Turnsaal für Garderoben, Sanitär- und Duschbereiche genutzt.

An der südlichen Längsseite soll der Haupteingang grundsätzlich unverändert bestehen bleiben. In diesem Teil soll eine Normturnhalle (18,00x10,00 m) mit Geräteraum zugebaut werden.

Der Außenspielbereich für die Volksschule soll im erweiterten südlichen Gartenbereich umgesetzt werden.

Die Barrierefreiheit soll durch einen nachträglich eingebauten Treppenlift, im ausreichend bemessenen Treppenhaus, vorgesehen werden. Außerdem wird im gesamten Volksschulgebäude der Brandschutz so ausgeführt, dass ein Verlassen des Gebäudes über ein Sicherheitsstiegenhaus gefahrlos gewährleistet ist.

Im 1. Obergeschoß wird ein zusätzliches Lehrer-WC vorgesehen, außerdem wird im Zubau die neue Direktion untergebracht. Vom Gang bzw. Vorraum ist ein Sichtkontakt mit der Turnhalle möglich. Aufgrund der Hanglage wird im südwestlichen Bereich des Zubaus ein geringer Teil (rund 40 m²) gleichzeitig als Lager- raum für Spielgeräte des Kindergartens verwendet.



Klima- und Energie-Modellregion Lainsitztal informiert:

Förderung E-Mobilität für Private

PKW mit reinem Elektroantrieb

Beim Ankauf eines Elektro-Autos gibt es für Private bis zu 5.000 Euro:

- 2.000 € (netto) e-Mobilitätsbonus der österreichischen Automobilimporteure
- bis zu 3.000 € e-Mobilitätsbonus des Bundes aus Mitteln des BMK (max. 50 % der Anschaffungskosten)



E-Ladeinfrastruktur: bis zu 600 € (intelligentes Ladekabel oder Wallbox), max. 50% der Anschaffungskosten, kann auch unabhängig von einem Fahrzeugkauf angesucht werden

Registrierung bis 31.03.2022

Weitere Informationen zu diesen Förderungen und **Förderungen für Plug-In Hybrid-PKWs, E-Motorräder, E-Mopeds und (E-)Transporträder** finden Sie auf www.klimafonds.gv.at/call/e-mobilitaet-fuer-private-2020-2021

Förderung für Photovoltaik-Anlagen

Bundeszuförderung bis max. 50 kWp

Pro Antrag werden maximal 50 kWp einer Anlage gefördert. Die Förderung wird in Form eines einmaligen Investitionskostenzuschusses ausbezahlt.

Für die Antragstellung gelten folgende Förderpauschalen:

- **250 Euro/kWp für 0 bis 10 kWp**
- **200 Euro/kWp für jedes weitere kWp zwischen > 10–20 kWp**
- **150 Euro/kWp für jedes weitere kWp > 20 kWp bis 50 kWp**
- Für gebäudeintegrierte PV-Anlagen gibt es einen Bonus von zusätzlich 100 Euro/kWp
- Die Förderung beträgt unabhängig von den angegebenen Pauschalsätzen max. 35 % der anerkegnbaren Investitionskosten.
- Registrierung bis 31.12.2022, Fertigstellung und Antragstellung bis spätestens 12 Wochen nach Registrierung

Achtung: die Fördersätze können nach Inkrafttreten des EAG (Erneuerbaren Ausbau Gesetz) und den zugehörigen Verordnungen entsprechend angepasst werden.



Weitere Informationen finden Sie auf www.klimafonds.gv.at/call/photovoltaik-anlagen-2022

Sanierungsscheck für Private

Bundeszuförderung für thermische Sanierungen im privaten Wohnbau

- **bis zu 6.000 €** (max. 30 % der förderungsfähigen Kosten) bei einer **thermischen Sanierung je nach Qualität der Sanierung** (z.B. Dämmung von Außenwänden und Geschoßdecken, Fenstertausch)
- Antragstellung bis spätestens 31.12.2022 möglich
- Fertigstellung der Maßnahmen bis 30.09.2023 (bei Antragsstellung im Jahr 2021) bzw. 30.09.2024 (bei Antragsstellung im Jahr 2022)

Weitere Informationen finden Sie auf www.sanierungsscheck21.at/efh

Raus aus dem Öl

...mit dem Sorglos Paket der Klima- und Energie-Modellregion Lainsitztal

So kommen Sie zu Ihrem Rundum-Sorglos-Paket: Ihr Umstiegsinteresse melden Sie einfach bei Ihrer Gemeinde oder bei der Klima- und Energie-Modellregion Lainsitztal (02815/77 270 14)

5.000 € „Raus aus Öl und Gas“-Bonus

Bundesförderung für Holzcentralheizungsgerät, Wärmepumpe, Nah- und Fernwärmeanschluss

- **bis zu 5.000 €** „Raus aus Öl und Gas“-Bonus beim Tausch des **fossilen Heizungssystems und beim Ersatz von Festbrennstoffkessel/Allesbrenner** (max. 35 % der förderungsfähigen Kosten)
- Vorlage eines gültigen Energieausweises oder Energieberatungsprotokoll NÖ
- Registrierung bis 31.12.2022; Fertigstellung und Antragstellung bis spätestens 6 Monate nach Registrierung
- TIPP: Holen Sie sich zusätzlich die Landesförderung!



Weitere Informationen finden Sie auf www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/raus-aus-oel-efh-f-private-20212022

3.000 € „NÖ Raus aus Öl“-Bonus

Landesförderung für Heizsysteme auf Basis fester biogener Brennstoffe, Wärmepumpenanlagen und Fernwärmeanschlüsse

- **bis zu 3.000 €** für den Ersatz von Heizungsanlagen auf Basis fossiler Brennstoffe (max. 20 % der förderungsfähigen Kosten)
- **bis zu 1.000 €** für den Ersatz eines ineffizienten mit biogenen Brennstoffen betriebenen Festbrennstoffkessels/Allesbrenners (max. 20 % der förderungsfähigen Kosten)
- Antragstellung bis 31.12.2022
- TIPP: mit dem Sorglos-Paket der KEM Lainsitztal noch mehr Vorteile: gratis Umstellungsbegleitung, 4 Tonnen Pellets kostenlos, Sonderrabatte von Wärmepumpenherstellern und 6.000 EVN Bonuspunkte, günstige Finanzierungsmöglichkeit bei den regionalen Raiffeisenbankstellen

Weitere Informationen finden Sie auf www.noe-wohnbau.at/heizkesseltausch und auf www.kem-lainsitztal.at/foerderungen/raus-aus-dem-oel/

700 € für thermische Solaranlagen

- **700 €** Bundesförderung (max. 35 % der förderfähigen Investitionskosten)
- Mindestbruttokollektorfläche von 4 m²
- Registrierung bis 31.03.2022

Weitere Informationen finden Sie auf www.klimafonds.gv.at/call/solaranlagen-2020-21

Die Klima- und Energie-Modellregion Lainsitztal übernimmt keine Gewähr für die Zuerkennung von Förderungen sowie für die Vollständigkeit bzw. Richtigkeit der Angaben.



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert.

Auskunft und Beratung: Klima- und Energie-Modellregion Lainsitztal
Sonnenplatz Großschönau GmbH
Verena Litschauer, 02815/77 270 14, kem@gross.schoenau.at



Sonnenplatz Großschönau GmbH, Sonnenplatz 1, 3922 Großschönau, kem@gross.schoenau.at 02815/77270 14, www.kem-lainsitztal.at

Natur im Garten

RASENROBOTER GEFÄHRDEN IGEL IM GARTEN

Der Igel ist seit über 20 Jahren das Wappentier der Umweltbewegung „Natur im Garten“ und der Inbegriff eines ökologisch gepflegten Gartens.

Ein ausgewachsener Igel hat eine Körperlänge von bis zu 30 Zentimeter, wiegt bis zu eineinhalb Kilogramm und besitzt bis zu 7.500 Stacheln.

Gefahr durch Rasenroboter

Tierärzte und die österreichische Igelhilfe berichten in der letzten Zeit immer häufiger von verletzten oder verendeten Igel als Folge von Unfällen mit Rasenrobotern. Aufgrund des fehlenden Fluchreflexes der Igel kann es zu folgenschweren Kollisionen und Verletzungen mit Rasenrobotern kommen. Denn Igel ziehen bei drohender Gefahr zuerst den Kopf ein, im nächsten Schritt rollen sie sich zusammen. Wenn Sie einen Rasenroboter besitzen, dann nehmen Sie diesen nur tagsüber in Betrieb, um die nachtaktiven Igel zu schützen. Kontrollieren Sie vor dem Mähen, ob Igel oder andere Tiere gerade im Garten unterwegs sind.

Elektrorasenmäher als beste Lösung

Sollten sich die Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner im Frühjahr einen neuen Rasenmäher zulegen wollen, dann rät „Natur im Garten“ zu einem elektrischen Rasenmäher zu greifen: Elektrorasenmäher sind leiser, einfacher zu handhaben und es entfallen gesundheitsgefährdende Abgase im Vergleich zu einem Benzinrasenmäher. Beim Mähen unter Hecken und Vorsprüngen muss vorab kontrolliert werden, ob es sich nicht Igel oder andere Nützlinge bequem gemacht haben.

Der Naturgarten als Igelparadies

Als Bewohner reichstrukturierter und kleinräumiger Landschaften sind nahrungsreiche Hecken oder Blumenwiesen, Gebüsche mit dichtem Unterwuchs, aber auch offene Flächen in naturnahen Gärten, an Bächen und Waldrändern für Igel lebensnotwendig. Hier finden sie, was sie zum Leben brauchen: Schlafplätze und Nahrung. Alternativ können die Gärtnerinnen und Gärtner ein „wildes Eck“ im Garten schaffen. Als Insektenfresser stehen neben Käfern, Raupen und anderen Insekten auch Würmer, Spinnen und Schne-

cken auf ihrem Speiseplan. Je nach Angebot fressen Igel aber auch Aas, Eier oder Fallobst, allerdings nicht als Hauptnahrung. Igel sind standorttreu, das bedeutet, wenn möglich bleiben sie im Laufe ihres Lebens im selben Gebiet. Reisig-, Laub- oder lockere Steinhaufen, Plätze unter Gartenhütten und Baumwurzeln oder ein hohler Stammabschnitt in einem ungestörten Garteneck bieten im Sommer ein sicheres Tagesversteck.

Finger weg von Pestiziden

Mit kurz geschnittenem Zierrasen und naturfernen Nadelgehölzpflanzungen finden sich die stacheligen Gesellen dagegen nicht zurecht. Insbesondere die Verwendung von chemisch-synthetischen Pestiziden wirkt sich negativ auf den Igelbestand aus, weil sich die Giftstoffe in der Nahrungskette anreichern. Auch niedrig gesetzte Maschendrahtzäune oder zu eng montierte Zaunlatten können Igel nicht überwinden.

Informationen zum naturnahen Gärtnern erhalten Sie auf unserer Webseite unter

www.naturimgarten.at oder
beim „Natur im Garten“ Telefon 02742/74 333.

www.naturimgarten.at



NATUR im GARTEN
Gemeinde

VERMESSUNG
DI Weißenböck-Morawek

Wir schaffen GRUNDLAGEN

3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2
Tel.: 02852 / 53 161 | Fax: DW-31
www.dervermesser.at

Staatlich befugter und beedeter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

Allianz

Strondl – Moser – Back – Wandl

Wir sind KLAR!

5 Gemeinden der Region Lainsitztal starten Zusammenarbeit zur Anpassung an den Klimawandel

KLAR! - Klimawandel-Anpassungsmodellregion

KLAR! – Diese Abkürzung steht für „Klimawandel-Anpassungsmodellregion“. Die fünf Gemeinden Bad Großpertholz, Großschönau, Moorbad Harbach, St. Martin und Unserfrau-Altweitra sind seit Mai offiziell die „KLAR!-Region Lainsitztal“. Gemeinsam wollen sich die fünf Gemeinden auf den Klimawandel vorbereiten, mittels Anpassungsmaßnahmen die negativen Folgen des Klimawandels minimieren und die sich eröffnenden Chancen nutzen. Neben Klimaschutz soll daher in Zukunft auch Klimawandelanpassung eine zentrale Rolle in der Region spielen.

KLAR! gibt es den Klimawandel

Die österreichische Wissenschaft ist sich einig, dass Österreichs Regionen durch die Auswirkungen des Klimawandels massiv betroffen sind. Auch in der Region Lainsitztal sind bereits jetzt zahlreiche Folgen des Klimawandels wie lange Trockenperioden, Starkregenereignisse, Schädlingsbefall wie z.B. Borkenkäfer oder Biodiversitätsverlust beobachtbar. Um diese Herausforderungen des Klimawandels zu bestreiten, aber auch um sich ergebende Chancen zu nutzen, ist heute schon vorausschauendes Handeln nötig.

Dies betont auch KLAR!-Managerin Verena Litschauer „Für jeden Einzelnen, genauso wie für Gemeinden, bedeutet Klimawandel, sich auf neue klimatische Situationen einzustellen und auch auf mögliche Extremereignisse vorzubereiten. Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel sind somit neben den regionalen Klimaschutzaktivitäten unumgänglich.“

Eine von 74 Regionen in Österreich

Die Region Lainsitztal wurde als eine von 74 Regionen in Österreich vom Klima- und Energiefonds auserwählt. 2016 wurde vom Klima- und Energiefonds in Kooperation mit dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Techno-

logie (BMK) das Förderprogramm Klimawandel-Anpassungsmodellregionen (KLAR!) initiiert. Durch das KLAR!-Programm werden die Regionen nicht nur finanziell unterstützt, sondern erhalten auch fachliche Unterstützung und aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse.

Startveranstaltung mit Bürgermeister

Am Freitag, 21. Mai 2021, fand die Startveranstaltung der KLAR!-Lainsitztal mit den beteiligten Bürgermeistern statt. Zur optimalen Abwicklung der Modellregion wurde der Trägerverein „Lainsitztalgemeinden für nachhaltige Entwicklung“ gegründet. Vereinsobmann Martin Bruckner ist stolz: „Wir arbeiten nun gemeinsam für noch mehr Zukunftssicherheit unserer Bürger!“

Die regionale Zusammenarbeit wird vor allem in folgenden Bereichen erfolgen: Wasser und Katastrophenschutz, Wald-, Landwirtschaft und Biodiversität, Gebäude, Infrastruktur und Raumplanung sowie Tourismus und Gesundheit.

In den nächsten Monaten ist in jeder Gemeinde eine Veranstaltung zum Thema geplant. Weiters erfolgt die Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung durch Workshops, eine Infobroschüre und Berichterstattung in Hinblick auf die Anpassungsmöglichkeiten der Region.

Alles KLAR!? Und wie geht es langfristig weiter?

Mit dem KLAR!-Pilotprogramm werden Regionen gefördert, die sich in den nächsten Jahren gezielt und strukturiert mit den Möglichkeiten zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels auseinandersetzen wollen. Bis Jänner 2022 wird in der Region, unter Unterstützung des Sonnenplatz Großschönau, ein Konzept zur Klimawandelanpassung für die Region erarbeitet. Danach ist zwei Jahre lang eine Umsetzung der konkreten Anpassungsmaßnahmen geplant. Anschließend werden in weiteren drei Jahren die Wirksamkeit der umgesetzten Maßnahmen erhoben sowie weitere Maßnahmen entwickelt und umgesetzt.



Bildtext: Martin Bruckner, Peter Höbarth, Margit Göll, Hermann Hahn, Verena Litschauer und Otmar Kowar (v.l.) wollen sich in der KLAR!-Region bestmöglich an den Klimawandel anpassen

Weitere Informationen:

KLAR!-Managerin Verena Litschauer, Sonnenplatz Großschönau GmbH, klar@gross.schoenau.at, 02815 -77270-14
Sowie unter <https://klar-anpassungsregionen.at/regionen/klar-lainsitztal>



Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabenehrung im Bezirk Gmünd

Richtig sammeln – ist doch logisch!

Gesamtübersicht über das Mülltrennsystem in Bezirk Gmünd - Stand 2016

Holzsystem von der Liegenschaft		Bringsystem zur Wertstoffinsel		Bringsystem zum Altstoffsammelzentrum				
<p>Restmüll</p> <p>Kehricht, Staubsaugerinhalt Cd's, DVD's, Video und Audiotassetten, Disketten Katzenstreu Hygieneartikel (Windeln, Binden,..) Keramik (Teller, Vasen,..) Knochen Asche (Koks/Kohle) Kohlepapier Flachglas (Auto, Fenster, Spiegel) Glühbirnen Trinkgläser Zahnbürsten Spielzeug Zigarettentrese</p>	<p>Biomüll</p> <p>Kaffeefilter Teebeutel Obst- und Gemüseabfälle Speisereste Zimmerpflanzen ohne Topf Schnittblumen Laub Gras Zitrusfrüchte Kleintiermist von Pflanzenfressern reine Holzasche Grünschnitt Eierschalen</p>	<p>Papier</p> <p>Zeitungen Zeitschriften Bücher Prospekte Kataloge Briefe Schreibpapier Hefte Tiefkühlkartons (sauber und unbeschichtet) Pappe Wellpappe Kartons Schachteln (gefaltet)</p>	<p>Gelber Sack</p> <p>Sammeln Sie bitte nur VERPACKUNGEN!</p> <p>NUR KUNSTSTOFF-FLASCHEN u. TETRAPACKS! PET- und PE-Flaschen Flaschen für Essig, Kühlmittel, und Speiseöl Flaschen für dest. Wasser Scheibenreiniger, Frostschutz Flaschen für Wasch- und Putzmittel, Spül- und Waschmittel, Haushaltsreiniger, Weichspüler</p>	<p>Weißglas-Buntglas</p> <p>Unbedingt getrennt nach Weiß- und Buntglas!</p> <p>Einwegflaschen Konservengläser Flaschen für Wein, Säfte, Sirup,... (Sofern keine Pfandflaschen!) Parfumflacons Duftflaschen</p>	<p>Dosen</p> <p>Konservendosen Getränkedosen Gereinigte Tiernahrungsdosen Metalltuben Verschlüsse (Drehdeckel, Kapseln,..) Metall-/Alufolien Patronen (Sodawasser, Schlagobers,..) leere Spraydosen</p>	<p>Spermmüll</p> <p>separate, mobile Silofoliensammlung</p> <p>Sperrijge Abfälle, die aufgrund ihrer Größe nicht in die Restmülltonne passen!</p> <p>Bodenbeläge Ski Koffer Matratzen Tuchten</p>	<p>Altisen</p> <p>Ofen Schrauben Nägel Maschinenteile Aluleiter Metallgegenstände</p>	<p>Problemstoffe</p> <p>Gefährliche und giftige Abfälle Medikamente Farbereste (Lacke, Dispersion,..) Spraydosen mit Restinhalt Kleber Chemikalien (Säuren, Laugen, Lösungsmittel,..) ölige Abfälle</p>
<p>Im Zweifelsfall zum Restmüll! Vermeiden Sie in Grenzfällen das Einbringen von Biomüll oder ins Altpapier oder nutzen Sie im Zweifel die Restmülltonne</p>	<p>Strauchschnitt Sammlung im Altstoff-sammelzentrum Ihrer Gemeinde</p>	<p>Altkleider, Alttextilien, Schuhe Termin erfahren Sie auf Ihrer Gemeinde oder dem Abfuhrkalender</p>	<p>Bauschutt Abgabemöglichkeit auf Ihrer Gemeinde</p>	<p>Terrapackungen Milch- und Saftpackerl Sammlung bei den Altstoffsammelzentrum in Ihrer Gemeinde</p>	<p>Elektrogeräte Sammlung bei den Altstoffsammel-Zentren</p>	<p>Altspeiseöle und -fette Sammlung nur im NÖLi, welchen Sie kostenlos am Altstoffsammel-Zentrum Ihrer Gemeinde erhalten.</p>	<p>Herbei handelt es sich um eine Erstinformation. Selbstverständlich können hier nicht alle Bereiche abgedeckt werden. Es gibt für jedes Entsorgungsanliegen eine Lösung. Wenden Sie sich bitte an uns unter: 02852/54701 oder office@gymnuend.at</p> <p>Das Team des Gemeindeverbandes steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. GV Gmünd, Gewerbeplatz 1, 3945 Hohenreich www.umweltverbande.at/gymnuend</p>	

Lainsitztal Wirtschaft

820 Unternehmen ganz nah! Im Lainsitztal.

Das heurige Jahr war für uns Gemeinden und BewohnerInnen ein schwieriges. Auch viele Selbstständige und Wirtschaftstreibende stehen vor großen Herausforderungen. Gerade jetzt ist es wichtig, die Wirtschaft innerhalb der Kleinregion zu unterstützen. Wir alle können dazu einen Beitrag leisten.

Oft ist einem gar nicht bewusst, wie viele Betriebe und welch buntes Angebot es in unserer Kleinregion Lainsitztal (mit den Gemeinden Bad Großpertholz, Großschönau, Moorbad Harbach, St. Martin, Unserfrau-Altweitra und Weitra) gibt. Hätten Sie gewusst, dass hier 820 Unternehmen mit über 3.300 MitarbeiterInnen eine große Vielfalt an Waren und Dienstleistungen anbieten? Von produzierenden Betrieben über den Handel hin zu Dienstleistungen und attraktiven Gesundheits- und Tourismusangeboten, die weit über die Region hinaus bekannt sind. Von Ein-Personen-Unternehmen bis zu großen Betrieben mit mehreren hundert MitarbeiterInnen.

Viele von uns haben auch wohnortnahe ihren Arbeits-

platz oder ihre Lehrstelle in einem der Betriebe gefunden. Auch unsere Vereine finden immer wieder ein offenes Ohr, wenn es um Sponsoring geht. Das alles muss erwirtschaftet werden. Das gelingt durch überregionale Absatzmärkte und Kunden, aber vor allem, wenn auch die hiesige Bevölkerung ihr Geld in der Region ausgibt. So können wir alle einen Beitrag leisten, damit die Nahversorgung nicht zurück geht, Betriebe nicht schrumpfen und MitarbeiterInnen entlassen müssen und die Region nicht an Attraktivität verliert.

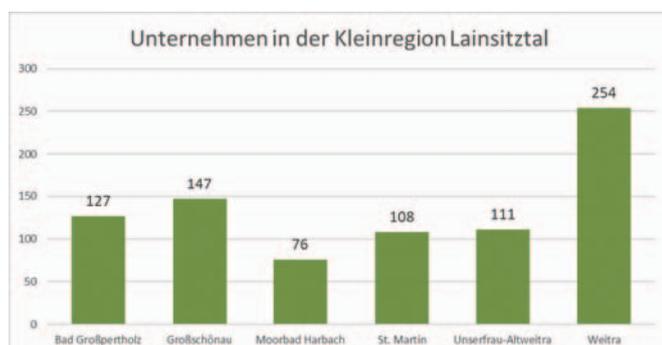
Denn Betriebe bringen den Gemeinden Kommunalsteuer und Tourismusabgabe und diese sind sehr wichtig für die Gemeindebudgets im Lainsitztal. Immerhin 1,8 Mio. Euro an Abgaben der Betriebe alleine im Vorjahr. Ohne diese jährlichen Einnahmen könnten wir viele Vorhaben nicht umsetzen.

Denken Sie also bei Ihrer nächsten Anschaffung daran was unsere Gemeinde und das Lainsitztal alles bieten. Das stärkt unsere Betriebe und spart Ihnen Zeit, Sprit und CO2!

Infos auch unter www.leben-im-waldviertel.at

Gemeinde	Kommunalsteuer 2019 in Euro	Fremdenverkehrsabgabe 2019 in Euro
Bad Großpertholz	146 000	31 000
Großschönau	158 000	8 000
Moorbad Harbach	502 000	202 000
St. Martin	78 000	4 000
Unserfrau-Altweitra	82 000	-
Weitra	561 000	34 000
Kleinregion	1.527 000	279 000

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Gebarungsstatistik 2019. Abgaben, Ertragsanteile der Gemeinden (in 1.000 €).



Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018, Arbeitsstättenzählung 2018, mit Stichtag 31.10.2018. Gebietsstand 2020. Erstellt am 03.08.2020.

porsch

Staatlich befugter und besideter Zielfachmann
Ingenieurkonsultent für Raumplanung und Raumordnung

raumplaner

Örtliche Raumordnungsprogramme
Flächenwidmungspläne
Bebauungspläne

Dipl. Ing. Karl Heinz Porsch

Dipl. Ing. Porsch ZT GmbH
A-3950 Gmünd
Stadtplatz 14/1
Fon 02852 - 539 25
www.raumplaner.co.at

Geografische Informationssysteme (GIS)
Raumverträglichkeitsprüfung
Strategische Umweltprüfung (SUP)

Moorheilbad Harbach

Kommunikation in der Corona Krise

Um auch während der Corona-Pandemie einfach und sicher mit den Mitarbeitern des Moorheilbades Harbach kommunizieren zu können, wurde eine eigene **Mitarbeiter-APP** mit dem Namen TONi programmiert. Der Name, über den die Mitarbeiter übrigens selbst im Rahmen eines Gewinnspiels mitentscheiden konnten, soll für den gesunden Ton des internen Informationsflusses und Zusammenhalts stehen. Die TONi-App ist eine tolle Lösung für den Informationsaustausch und steht allen Mitarbeitern des Moorheilbades Harbach seit Herbst 2020 zur Verfügung.

Vorrangig bietet sie die Möglichkeit, wichtige und aktuelle Informationen allen Mitarbeitern rasch und zeitgleich zur Verfügung zu stellen. Weiters können Veränderungen und neue Richtlinien rasch transportiert werden.

Lebensstil-Programm über die App

„Nachdem uns nicht nur die Gesundheit der Patienten, sondern auch die Gesundheit aller Mitarbeiter sehr am Herzen liegt, war es uns ein Anliegen, das Lebensstil-Programm auch in Zeiten wie diesen fortzuführen.“, betont Prokuristin Mag. Viktoria Magenschab. Nach dem Motto „Für Mitarbeiter von Mitarbeitern“ wurde eine Auswahl an digitalen Angeboten zu den Bereichen „Bewegung“, „Mentale Gesundheit“ und „Ernährung“ zusammengestellt, die über die Mitarbeiter-App kommuniziert werden.

Weiters können wichtige Schulungen, z. B. zu den Themen Erste Hilfe, Brandschutz oder Hygiene ganz unkompliziert am Smartphone absolviert werden.

Die App ermöglicht es außerdem allen Teilzeitkräften, immer auf dem gleichen Wissensstand zu sein, wie alle anderen Kollegen.



Jetzt für Lehre im Sommer 2021 bewerben!

Im Moorheilbad Harbach werden Köche, Restaurantfachkräfte sowie Gastronomiefachkräfte ausgebildet. Auch 2021 werden wieder Lehrlinge in diesen Bereichen gesucht – am besten gleich unter

www.moorheilbad-harbach.at/lehre

informieren und Bewerbung schicken!

JETZT LEHRLING WERDEN.

Wir bilden dich zum Koch, zur Restaurantfachkraft oder zur Gastronomiefachkraft aus!

Info und Bewerbung zur Lehrlingsausbildung:
www.moorheilbad-harbach.at/lehre

Video ansehen und mehr erfahren!

GEMEINSAM FÜR GESUNDE PERSPEKTIVEN

Moorheilbad HARBACH

brantnerdürr
ENTSORGUNG | TRANSPORT

Zwettl - Schrems | 02826 / 88099

www.brantner-duerr.at

Zuzug

Birgit Libal Hirschenwies 11, 3970 Moorbad Harbach

Ich bin in Wien geboren und habe dort eine Gärtnerei betrieben. Durch meinen mittlerweile verstorbenen Lebensgefährten Karl Klang, habe ich das Waldviertel schätzen und lieben gelernt. Neben der Gärtnerei hatte ich in Wien-Simmering schon seit Jahren einen Offenstall, die Arbeit mit Pferden war schon immer meine große Leidenschaft. Und irgendwann ist in mir der Entschluss gereift, meine „Zelte“ im lauten Wien abzubauen und mich hier im Waldviertel anzusiedeln. Dank der tüchtigen Handwerker in der Gegend um Hirschenwies ist es mir gelungen, für meine Pferde ein kleines Paradies zu schaffen. Aber nicht nur die Tiere fühlen sich hier wohl, ich selbst



habe es noch keine Sekunde bereut, hierher an den Fuß des Nebelsteins gezogen zu sein.



Rafael Haumer Lauterbach 47, 3970 Moorbad Harbach

Im Zuge meines Studiums habe ich einen Arbeitsplatz im Bezirk Gmünd gefunden und bin durch diese Gelegenheit wieder zurück in meine schöne Heimatgemeinde gezogen.

Bernhard Höbarth Hirschenwies 18, 3970 Moorbad Harbach

Mich hat die ruhige Lage und die schöne Natur dazu verleitet, ein Haus zu kaufen und herzuziehen.



Marion und Walter Stawinoga Hirschenwies 1, 3970 Moorbad Harbach

Wir sind vor etlichen Jahren das erste Mal nach Moorbad Harbach gekommen und sind seit dem regelmäßig zu Besuch. Uns gefällt die Landschaft und die Ruhe.

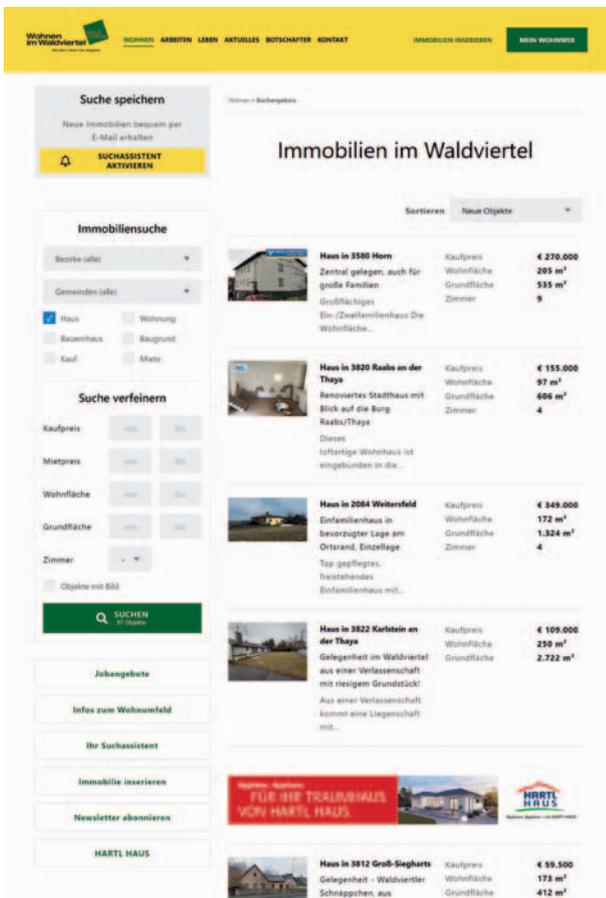
Wohnen im Waldviertel

Die Plattform für drei Bereiche

Immobilien, Baugründe und Jobs, Infrastruktur und Lebensqualität: Das alles in und rund um unsere Gemeinde und im ganzen Waldviertel finden Sie unter www.wohnen-im-waldviertel.at. Eine gemeinsame Webseite von 56 Gemeinden der Region.

#wohnen

Neues Zuhause gesucht? Unter dem Menüpunkt „Wohnen“ erfahren Sie, welche Häuser, Wohnungen und Grundstücke in den 56 Gemeinden aktuell angeboten werden und sehen wer sie verkaufen oder vermieten möchte.



Mein Wohnweb

Nicht gleich etwas gefunden? Suchkriterien für die Wunsch-Immobilie oder den perfekten Baugrund eingeben und zurücklehnen. Sobald neue Objekte verfügbar sind, werden Sie per E-Mail informiert.

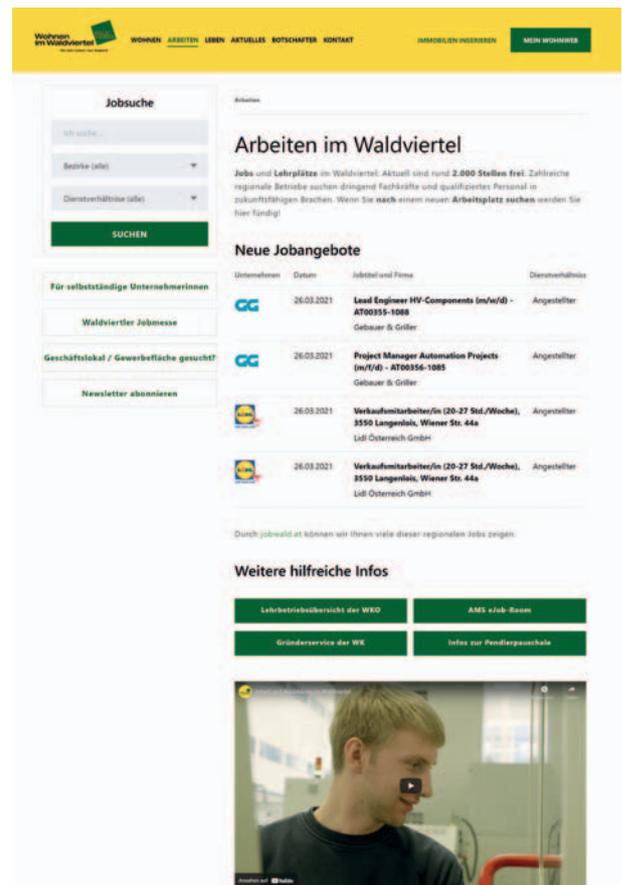
Eigene Immobilie verkaufen/vermieten

Sie wollen eine Immobilie oder ein Grundstück in einer der 56 Gemeinden verkaufen oder vermieten? Hier können Sie zu jeder Tages- und Nachtzeit selbstständig eine kostenlose Anzeige aufgeben und von den vielen täglichen Zugriffen von Waldviertel-Interessierten profitieren.



#arbeiten

Zahlreiche regionale Betriebe suchen dringend Fachkräfte, AkademikerInnen und Lehrlinge. Suchen Sie einen neuen Arbeitsplatz oder eine Lehrstelle? Im Bereich ‚Arbeiten‘ finden Sie interessante Jobs in zukunftsfähigen Branchen bei erfolgreichen und oft international tätigen Firmen.



Für UnternehmerInnen Working Spaces



Um Frauen den Weg in die Selbstständigkeit zu vereinfachen sind wir als UnternehmerInnen sichtbar zu machen, schafft das Projekt „FRAU IDA“ innovative Raum-Lösungen! **Physischen Raum** für einen repräsentativen Betriebsstandort in der Zweitbesitz-Immobilie. Und **sozialen Raum** für eine starke Community und für Weiterbildung. Unter frau-ida erhalten Sie alle Informationen.

Der stetige **Ausbau der schnellen Interessenbindung** im Waldviertel ermöglicht **flexible Arbeitsorte** und verhindert **tägliches Pendeln**. Haben dem Arbeiten im eigenen **Home Office** gibt es auch **Working Spaces** in der Region, wie zum Beispiel **working space** in der Gemeinde Gars am Kamp. Das dortige **Coworking-Center** angibt das **gemeinsame Arbeiten** um die wichtigsten



#leben

Sie fragen sich, wo es in und um die Gemeinde Kinderbetreuung und Schulen, Kunst und Kultur, Krankenhäuser und ÄrztInnen, Nahversorger und Direktvermarkter gibt? Das können Sie im Umgebungsccheck auf der Seite ‚Leben‘ nachsehen. Durch Karten, Diagramme, Videos und Texte in Kategorie wie ‚Schule und Bildung‘, ‚Sicherheit und Erreichbarkeit‘ oder ‚Betriebe und Produkte‘ lernen Sie das Waldviertel besser kennen. Durchklicken und überrascht werden ist hier die Devise.

The screenshot shows the website's navigation menu with categories like 'Gemeinden & Gemeinschaft', 'Betriebe & Produkte', 'Schule & Bildung', 'Kindergärten und Kinderbetreuung', 'Sicherheit & Erreichbarkeit', and 'Freizeit & Sport'. The main content area features articles such as 'Sicher aufwachsen', 'Kindergruppe „Apfelbäumchen“', 'NÖ-Kinderbetreuung', and 'Kindertagesgruppe "Sonnenschein"'. At the bottom, there is an 'Umgebungsccheck' map and a 'Botschafter' section with a profile of Heidi Haralter.

#aktuelles

Im NEWS-Bereich können Sie laufend interessante Neuigkeiten aus dem Waldviertel und den 56 Gemeinden mitverfolgen. Hier erzählen auch Menschen, warum sie ins Waldviertel gezogen oder hier geblieben sind. Um nichts zu verpassen, empfehlen wir das Abonnieren des Newsletters.

#botschafterInnen

Sie sind begeistert vom Waldviertel und überzeugen gerne andere von dieser großartigen Region? Dann werden Sie Teil der Botschafter-Community! Je mehr Menschen positiv über das Waldviertel berichten, desto besser. Auf einer speziellen Seite sehen Sie, wer bereits Teil der Community ist und warum. Sie können sich hier als BotschafterIn anmelden und ins exklusive Botschaftertool einsteigen.

#kontakt

Sie wollen sich nicht nur im Internet informieren? In jeder Gemeinde gibt es eine Ansprechperson, die Sie gerne mit Infos versorgt und Ihnen auch mit Rat und Tat zur Seite steht!

#ueberuns

Alles Wissenswerte über die Initiative „Wohnen im Waldviertel“, den Projektträger Verein Interkomm, die 56 Gemeinden und die Projektpartner erfahren Sie selbstverständlich auch auf der Webseite.

Besuchen Sie DIE zentrale Plattform für das Waldviertel, - eine moderne Immobilien- und Informationsplattform:

www.wohnen-im-waldviertel.at

The logo features the word 'GASTHOF' in a large, arched, black font. Below it, 'HEIDI HARALTER' is written in a smaller, red font. Underneath the logo, the address '3970 Moorbach Harbach, Wultschau 8' and phone number 'Tel. Nr.02858/5203' are listed. The email address 'E-Mail: office@gasthof-haralter.at' is also provided.

Stein Zeit vom Fass

700 Jahre BRAUSTADT WEITRA 1321 2021

JUBILÄUMSEDITION

Aus original Eichendauben von Waldviertler Bierfässern der Bierwerkstatt Weitra gefertigt. In Kombination mit Granit und Edelstahl entstehen Armbanduhrenmodelle für Damen und Herren mit urigem Flair in modernem Design. Mit original Jubiläumsschriftzug zu Ehren der Ältesten Braustadt Österreichs und mit 200 Stück limitiert.

Eine Creation Kartusch.

KARTUSCH 3970 Weitra, www.granitschmuck.at

MINIS BAGGER
ERDBAU LAYER

CHRISTIAN LAYER | +43 664 4175046

MINIS-BAGGER.AT

LEYRER + GRAF

GARANTIIERT LEISTUNGSSTARK.

LEYRER + GRAF Baugesellschaft m.b.H.
Hochbau • Tiefbau • Energie • Telekom • Holztechnik
www.leyrer-graf.at

WWW.KRISTALLIUM.AT

Lust auf Eis?
Café Kristall in Hirschenwies

Eisgenuss vom eis GRESSLER



Die Gemeinde Moorbach Harbach hat erneut die Plakette für die Gesunde Gemeinde erhalten.

Im letzten Jahr waren die Möglichkeiten für Turn- und Laufgruppen sehr eingeschränkt. Mittlerweile gibt es aber wieder Outdoor Trainings unter der Anleitung von Herrn Stefan Hobiger. In diese Gruppe kann man jederzeit einsteigen.

Auch eine Antara Turngruppe mit Sonja Datler hat bereits im Turnsaal der Volksschule Moorbach Harbach stattgefunden.



Als Ausgleich zu Home Office und Home Schooling ist Bewegung in frischer Luft unbedingt zu empfehlen. Nutzen Sie unsere Bewegungsangebote und besuchen Sie den Xundwärts-Parcours Hirschenwies und das Laufzentrum in Lauterbach. Auch unsere Wanderwege laden Sie ein Natur zu genießen. So können Sie Ihren Stresslevel senken und Entspannung finden.

Dorferneuerung

Herzlichen Dank auch an dieser Stelle für die rege Beteiligung an der digitalen Umfrage im März. Es wurden sehr viele und gute Anregungen und Wünsche eingebracht. Wir werden uns bemühen, möglichst viele davon in den nächsten vier Jahren umzusetzen und bitten um Ihre geschätzte Mithilfe.

Mein ganz besonderer Dank gilt all jenen Personen, die sich persönlich bereit erklärt haben, bei der Dorferneuerung mitzuarbeiten.

Frau DI Elisabeth Wachter von NÖ Regional wird uns auch in dieser Phase begleitend und unterstützend zur Seite stehen.



Die Wahl des neuen Vorstandes wird am 28. September 2021 durchgeführt – Termin, Ort und ev. Sicherheitsmaßnahmen werden zeitgerecht bekanntgeben.

Eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit erhofft sich des. Obfrau Eva Müller

Bezirksstellenwahlen in Weitra - Rotes Kreuz

Am Samstag, den 06.03.2021, hat die Bezirksstelle Weitra zur Bezirksstellenversammlung eingeladen, um die Bezirksstellenleitung sowie den Bezirksstellenausschuss neu zu wählen. Zum Bezirksstellenleiter wurde zum ersten Mal Bezirksrettungskommandant Martin Gruber gewählt. Seine beiden Stellvertreter sind erstmals Melanie Leutner und Gerhard Seidl (ehemaliger Bezirksstellenleiter).

Aufgrund der neuen Satzung ist der Bezirksstellenausschuss auf folgende Personen minimiert worden: LAbg. Bgm. Margit Göll, Bgm. Patrick Layr, Dr. Hubert Prinz, Ing. Thomas Brandeis, Franz Pollak, DI (FH) David Seidl, Peter Weißenböck, Franz Weber, Andreas Halmenschlager und Helene Schwarzbauer, MEd.

Die Vertreter der ausübenden Mitglieder sind Bettina Dworschak und Markus Halmenschlager. Sandra Hentsch und Patrick Leutner wurden zu den Delegierten der Generalversammlung gewählt. Die beiden Rech-

nungsprüfer sind Dir. Johann Pollak und Mag. Christian Zeilinger.

Wir gratulieren den neu- und wiedergewählten Funktionärinnen und Funktionären und wünschen alles Gute für die kommende Periode!



(v. l. n. r.): Bgm. Patrick Layr, Bezirksrettungskommandant Martin Gruber, Melanie Leutner, LAbg. Margit Göll und Gerhard Seidl



Harbach
Hirschenwies
Lauterbach
Maïßen
Wultschau

Tourismusverein

3970 Moorbad Harbach
Tel. 0680/238 29 39
www.moorbad-harbach.at
info@moorbad-harbach.at

Wanderdorf Moorbad Harbach „Wunderbar Wanderbar – Die Magie des Gehens“



Das Jahr 2021 ist DAS Wanderjahr für Österreich. 30 Jahre gibt es „Österreichs Wanderdörfer“ bereits. Österreichs Wanderdörfer (ÖWD) ist ein Verein mit 46 Wanderregionen und 58 Wanderdörfern in Österreich (Stand 2020), der sich schwerpunktmäßig mit den Themen „Erlebnis Natur“, „Bewegung in der Natur“ und „Wandern in Österreich“ touristisch auseinandersetzt.

Auch Moorbad Harbach darf sich zu diesen Wanderdörfern zählen und feiert heuer als solches sein 5-jähriges Jubiläum.

Als erste Gemeinde im Waldviertel konnte Moorbad Harbach alle Voraussetzungen erfüllen und so erhielt unsere Gemeinde, mit den Wanderbetrieben **Gasthof-Pension Nordwald, Märchenhotel Waldpension Nebelstein und Café-Pension Kristall**, im Jänner 2016, anlässlich der Ferienmesse in Wien, das begehrte „Wandergütesiegel“ verliehen.

Genießen Sie unsere wunderbare Waldviertler Landschaft, Natur pur, erleben und fühlen Sie auf unseren Wanderwegen „Die Magie des Gehens“!

Nach einer ausgedehnten Wanderung z.B. auf dem „Nebelstein-Erlebnis-Wanderweg“ und der Besteigung des Gipfels wartet in der Nebelstein-Hütte eine stärkende Jause.

Sofern es Corona zulässt hat die Nebelstein-Hütte wieder von April bis Oktober geöffnet.

Im April, Mai und Oktober ist jeweils montags und dienstags Ruhetag. In den Sommermonaten, von Juni bis September, nur montags.

Das Team der **Nebelstein-Hütte rund um Karin Hruska** freut sich, wieder für alle Wanderer da sein zu dürfen und wird in gewohnter Weise viele Köstlichkeiten zaubern.

Pause für Gastronomie und Hotellerie

Auch alle anderen Gastronomie-Betriebe unserer Gemeinde, die seit November 2020 im Lockdown ausharren mussten, scharren in den Startlöchern und hoffen auf eine erfolgreiche Sommersaison ohne weitere Einschränkungen.

Die „Zwangs-Pause“ für Gastronomie und Hotellerie haben viele unserer Gastronomen genutzt, um für ihre Gäste Take-away-Speisen anzubieten und so ein wenig Lokalatmosphäre nach Hause zu bringen.

Dafür ein großes Dankeschön an alle Gastwirte/Gastwirtinnen und auch an die Bevölkerung für deren Unter-

stützung der Betriebe in dieser herausfordernden Zeit!

Einige unserer Lokalbetreiber haben zusätzlich für Wanderer Selbstbedienungs-Automaten aufgestellt, damit sich bewegungshungrige Gäste am Startpunkt ihrer Wanderung mit Snacks und Getränken versorgen können. Unterwegs gibt es idyllische Plätzchen, die zum gemütlichen Picknick einladen.

Wir wünschen Ihnen eine gemütliche Auszeit, nehmen Sie aber bitte Ihren Abfall wieder mit nach Hause, so helfen Sie mit, unsere Natur intakt zu halten. Danke!

Corona-bedingt gab es im Jahr 2020 wegen der Betretungsverbote durch den Lockdown und verminderter Gästekapazitäten im Moorheilbad Harbach ein Minus an Gästenächtigungen von ca. 30%. Dies hat natürlich enorme Auswirkungen auf die touristischen Einnahmen (Nächtigungstaxe) und wir hoffen daher auf eine baldige Besserung der Situation.

In den vergangenen Wintermonaten haben unsere Wanderwege und auch die Langlauf-Loipen wieder sehr großen Zuspruch gefunden. Beide Bereiche werden von den Mitarbeitern des Bauhofes Moorbad Harbach bestens gepflegt und instandgehalten.

Auch der beliebte Xundwärts-Parcours wird regelmäßig kontrolliert und die Stationen gewartet bzw. bei Bedarf erneuert. Das Mähen öffentlicher Flächen und touristischer Wege, die Kontrolle und Instandsetzung der zahllosen Wegemarkierungen, Entleerung der Müllkübel, Kontrolle und Erhaltung unserer Ausflugsziele Nebelstein und Mandelstein, die Betreuung unseres Themenweges „Mein Weg zum Glück“ uvm. zählen, neben der kommunalen Tätigkeit, zum großen Aufgabengebiet des Bauhofes.

Auch die hunderten Erholungsbänke mit vielen verschiedenen Sinnsprüchen, die über das ganze Gemeindegebiet verteilt sind, werden ständig gewartet, repariert und teilweise ersetzt.

Ein großes Dankeschön gilt daher allen Mitarbeitern des Bauhofes!

Im Laufe des Jahres werden wieder neue Erholungsbänke von der Tischlerei Fuchs hergestellt.



Unser Tipp: Zählen Sie doch bei Ihrer nächsten Wanderung die vielen verschiedenen Sprünge auf unseren Bänken. Wie viele entdecken Sie? Gerne können Sie

ein Foto Ihrer Lieblingsbank auf unserer Facebook-Seite posten.

Neuer Vorstand

Die Generalversammlung des Tourismusvereins Moorbach Harbach konnte aufgrund der Corona-Pandemie im Jahr 2020 leider nicht abgehalten werden. Deswegen wurde am 2. Dezember 2020 die geplante Neuwahl des Vorstandes via E-Mail-Abstimmung durchgeführt.

Für weitere 5 Jahre wurden folgende Personen in den Vorstand gewählt bzw. bestätigt:

Obmann des Tourismusvereins	FRÖSTL Gerald
1. Stellvertreter	SCHMIDT Andreas
2. Stellvertreter	Ing. HAUMER Herbert
Schriftführerin	LANGGUTT Martina
Schriftführerin-Stv.	PÖCHER Angelika
Kassier	WEBER Erwin jun.
Kassier-Stv.	BAUER Eveline
Werbeleiterin	Mag. MAGENSCHAB Viktoria
Werbeleiterin-Stv.	KR WEISSENBOCK Karin
Beirat	HERZOG Alfred
Beirat	ALTMANN-LEITNER Julia
Beirat	WEBER Julian
Beirat	MÜLLER Markus
Beirat	MÜLLER Ulrike

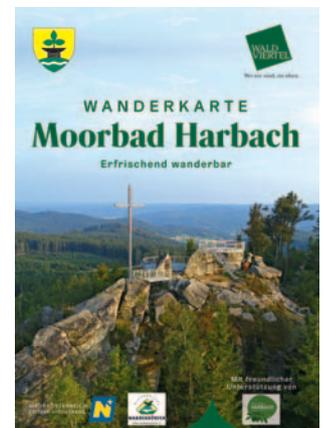
Neue Tourismusbüromitarbeiterin

Mit 1. Januar dieses Jahres trat Martina Langgutt die Nachfolge der langjährigen Tourismusbüro-Mitarbeiterin Helga Prinz an. Sie übernimmt diverse Aufgaben und auch die Position der Schriftführerin.

Martina Langgutt ist 38 Jahre alt, seit 2016 verheiratet mit Manuel Langgutt und hat zwei Kinder (Simon 5 ½ Jahre und Jakob 2 ½ Jahre). Der Weg in den Tourismus zeichnete sich schon in Kinderjahren, durch den Gasthof der Eltern, ab. Nach der Ausbildung an der Hotelfachschule in Krems und der Berufsschule Geras stieg Martina Langgutt schon in jungen Jahren in den elterlichen Betrieb der Familie Fröstl mit ein und freut sich nun, organisatorisch für den Tourismus von Moorbach Harbach tätig sein zu dürfen.



Sie finden in diesen Broschüren alle wichtigen Informationen rund um die Gemeinde Moorbach Harbach. Diese liegen u.A. auch im Info-Häuschen beim Kreisverkehr auf.



Weitere Vorhaben für das Jahr 2021

- Das Projekt „Reaktivierung des Waldlehrpfades“ / Haltergasse“, das die Gemeinde Moorbach Harbach gemeinsam mit der Dorferneuerung und dem Tourismusverein erarbeitet, soll den „Waldlehrpfad“ mit neuen Ideen wieder aufleben lassen und u.a. auch für Familien, Kindergärten und Schulklassen lehrreich und attraktiv gestaltet werden.
- ein Teilstück des Nebelstein-Erlebnisweges Nr. 24, soll geringfügig umgelegt werden, da in Obermaiben der Weg unterhalb der Kapelle teilweise sehr matschig und nass ist.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, allen Gästen und Besuchern noch ein schönes und vor allem gesundes Jahr 2021!

Gerald Fröstl, Obmann des Tourismusvereines und Martina Langgutt, Schriftführerin



FF - Harbach

Gemeinde Moorbach Harbach
3970 Harbach 83

Der Mitgliederstand der Freiwilligen Feuerwehr Harbach beträgt derzeit

41 Mitglieder, davon 30 Aktive und 11 Reservisten.

Am 15.01.2021 fand die Jahreshauptversammlung mit den periodischen Neuwahlen unter Einhaltung der aktuellen Coronabestimmungen statt.

Zum Kommandanten wurde wieder Günter Miedler gewählt.

Kommandantstellvertreter wurde geschäftsführender Gemeinderat Karl Baumgartner.

Zum Leiter des Verwaltungsdienstes wurde Erich Müller bestellt.

Danke an Andreas Hollan, welcher nach 10 Jahren als Kommandantstellvertreter für dieses Amt leider nicht mehr zur Verfügung stand.

Befördert wurde

- Johannes Prinz zum Hauptlöschmeister und
- Peter Mayer zum Verwaltungsmeister.

Die FF-Harbach gratuliert zu den Geburtstagen von

- Josef Pfeiffer am 17. Jänner 2021 zum 75. Geburtstag und
- Johann Mayerhofer am 25.02.2021 zum 65. Geburtstag, welcher damit in den offiziellen Reservestand überstellt wurde.

Am 11.03.2021 verstarb unser Mitglied, EHBI **Ernst Miedler**.

Er trat am 1. Dezember 1967 der FF-Harbach bei. Er absolvierte den Chargenlehrgang, Zugskommandantenlehrgang und den Atemschutzgerätelehrgang.

Ernst Miedler war von 1972 bis 1975 Kommandantstellvertreter der FF-Harbach und 1976 Unterabschnittskommandant des Unterabschnittes Harbach.

Das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber errang er 1969.

Außerdem wurde er mit dem Verdienstzeichen NÖ LFV der Klasse 3 und 2 ausgezeichnet.

Die Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens, für 25, 40 und 50 Jahre, wurden ihm ebenfalls verliehen.

Die FF-Harbach wird immer ein ehrendes Andenken an unseren verstorbenen Kameraden Ernst Miedler halten.

**Gut Wehr und bleibt's gesund!
Freiwillige Feuerwehr Harbach**

Tut nicht auf modern. Ist es einfach.







20 €
bei Konto-
eröffnung*

oder:
Gratis
Skateboard*

Das modernste
Jugendkonto Österreichs.

wspk.at/spark7

* Alle Jugendlichen bis zum 19. Geburtstag, die bis 31. August 2021 ein spark7 Konto bei der Waldviertler Sparkasse Bank AG eröffnen, erhalten einen 20-Euro-Bonus direkt aufs Konto oder ein Gratis-Skateboard. Nicht mit anderen Kontoeröffnungsaktionen kombinierbar. Der Bonus wird zentral auf das spark7 Konto gebucht. Skateboard: Solange der Vorrat reicht.



FF - Lauterbach

Im Jänner 2021 endete die gesetzliche Funktionsperiode für das Feuerwehrkommando. Am 9. Jänner wurde das Feuerwehrkommando neu gewählt. HBI Klaus Mahler wurde in seiner Funktion bestätigt. Auch Stütz Gerald wurde neu zum Kommandantstellvertreter gewählt. Auf Grund der gesetzlichen Vorgaben wird BI Kurt Pischinger die Aufgaben als Kommandantstellvertreter nochmals übernehmen, bis HLM Stütz Gerald die Voraussetzungen erfüllt.

Das Feuerwehrkommando der Feuerwehr Lauterbach setzt sich nun wie folgt zusammen:

Kommandant: HBI (Hauptbrandinspektor) Klaus Mahler
Kommandant-Stellvertreter: BI (Brandinspektor) Kurt Pischinger

Leiter des Verwaltungsdienstes: V (Verwalter) Michael Pischinger

Bei der Wahlversammlung des Feuerwehrbezirkes Gmünd wurde unser Kommandant zum Unterabschnittskommandant des Unterabschnittes Moorbad Harbach des Abschnittes Weitra gewählt. Wir gratulieren unserem Kommandant zu seiner neuen Funktion. Er darf nun den Dienstgrad Hauptbrandinspektor (HBI) tragen.

Im Rahmen der 1. Chargensitzung wurde Florian Leut-



ner zum Gruppenkommandant ernannt und Stefan Etlstorfer zum Zugtruppkommandant ernannt. Beide dürfen nun den Dienstgrad Löschmeister tragen, wenn sie die dazu erforderliche Ausbildung (Abschluss Führungsstufe 1) abschließen.

Im 1. Halbjahr absolvierte Kurse:

FM Sophia Fagner:

- Feuerwehrbasiswissen feuerwehübergreifend
- Abschluss Truppmann

Am 12. und 13. März 2021 wurden FM Fagner Sophia bei dem Modul Feuerwehrbasiswissen in der Feuerwehrzentrale Gmünd die Grundlagen des Feuerwehrdienstes vermittelt. FM Sophia Fagner hat ihre Grundausbildung (Abschluss Truppmann) mit Bravour gemeistert.



Wir gratulieren ihr herzlich zur bestandenen Grundausbildung.

LM Etlstorfer Stefan:

- Grundlagen Führung

HLM Stütz Gerald:

- Rechtliche- und organisatorische Grundlagen für den Einsatz (RE 20)
- Vorbeugender Brandschutz – Grundlagen für den Feuerwehrkommandanten

Mitgliederversammlung

Am 27. März hielten wir unsere Mitgliederversammlung unter Einhaltung aller Corona-Vorgaben im Saal des Steinbrunnerhofes ab.

Dabei wurden folgende Vorhaben besprochen:

- Sanierung des Feuerwehrhauses von Sommer 2021 bis Herbst. Unter anderem werden die Tore saniert, der Stiegenaufgang zum Sitzungssaal saniert und die Decke gedämmt.
- Auf Grund der anfallenden Wartungs- und Instandsetzungsaufwendungen für unsere TS (Tragkraftspritze/Pumpe), entschieden wir uns, eine neue TS anzuschaffen.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt waren die Beförderungen von Fagner Sophia vom PFM zum FM (Feuerwehrmann), Thomas Müller vom FM zum OFM (Oberfeuerwehrmann), Stefan Etlstorfer zum LM (Löschmeister) sowie Florian Leutner zum LM.

Geburtstag

Unserem Mitglied LM Artner Johann möchten wir herzlich zu seinem 80. Geburtstag gratulieren. Man wird ihm einen Besuch bei ihm zu Hause abstatten und ihm Dank und Anerkennung für seine Tätigkeiten bei der Feuerwehr zukommen lassen.

Wir suchen dich!

Du willst ein feuriges Hobby verfolgen, dann melde dich bei Kommandant HBI Klaus Mahler unter der Telefonnummer: 0664 535 48 76

Ab dem Alter von 10 Jahren kannst du als Jugendfeuerwehrmitglied aufgenommen werden und mit 15 Jahren als aktives Mitglied bei der Feuerwehr tätig sein.

Da wir heuer unseren Faschingsumzug nicht abhalten konnten, können Sie der Feuerwehr Lauterbach unter folgender Kontonummer eine Spende überweisen:

Feuerwehr Lauterbach, Lauterbach 69, 3970 Lauterbach

Waldviertler Sparkasse Bank AG

IBAN:AT83 2027 2042 0058 9655

BIC SPZWAT21

Bei Verwendungszweck ihren Namen angeben!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung und wünschen allen einen angenehmen Sommer!



FF - Wultschau

Landesweit galt es im Jänner dieses Jahres, die Wahl des Feuerwehrkommandanten und dessen Stellvertreter durchzuführen.

Das Kommando der FF Wultschau stellte sich zur Wiederwahl, und wurde am 23. Jänner 2021, unter der Wahlleitung von Frau BGM LAbg. Margit Göll bestätigt.

Kommandant: Johannes Müllner

Kommandant Stv: Klaus Ranftl

Ernennung zum Leiter des Verwaltungsdienstes: Johannes Haralter

Ernennung zum Stellvertreter des Leiter des Verwaltungsdienstes: Alexander Herzog



Auch die Funktionäre im Abschnitts- und Bezirksfeuerwehrkommando galt es im Februar zu wählen.

Unser Kommandant, Johannes Müllner, wurde zum Abschnittsfeuerwehrkommandantstellvertreter, des Abschnittes Weitra gewählt.

Feuerwehreinsätze Dezember 2020

4. Dezember 2020: Tierrettung im Bereich Langfeld – Wultschau – Reinprechts, zur Unterstützung der FF Langfeld und der FF St Martin gerufen. Mehrere entlaufene Rinder galt es einzufangen.

26. Dezember 2020: Brandeinsatz (B3) Scheunen- oder Schuppenbrand, in Steinbach bei Bad Groß-Pertholz.



Statement unseres Kommandanten:

Seit März 2020 ist alles anders....

Die letzten, fast 14 Monate, brachten für uns alle neue Erfahrungen und besondere Herausforderungen mit sich. Im Gesamten betrachtet, wirkte und wirkt sich dies, negativ auf das gesamte Feuerwehrwesen aus.

Nachdem das gesellschaftliche Leben auf ein Minimum beschränkt wurde, galt es für uns dennoch, nicht nur

den Dienstbetrieb in der Feuerwehr aufrecht zu erhalten, sondern natürlich auch weiterhin die Einsatzfähigkeit sowie die Einsatzbereitschaft an allen Wochentagen für 24 Stunden sicherzustellen.

Dies ist uns durch die disziplinierte Einhaltung aller vorgegeben Maßnahmen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes bis zum jetzigen Zeitpunkt perfekt gelungen. Ich danke meiner Mannschaft für ihre Disziplin, in dieser keineswegs einfachen Zeit!

Die Einsatzzahlen im Jahr 2020 und die bereits geleisteten Einsätze heuer, zeigen eindeutig auf, dass es für uns ehrenamtlichen Helfer keinen Lockdown gibt – wir kommen, wenn unsere Hilfe benötigt wird!

Übungen dürfen dennoch nur in Kleinstgruppen stattfinden, Wartungsarbeiten und Dienstbesprechungen nur bei dringenden Anlässen.

Die für uns so enorm wichtigen Veranstaltungen wird es auch im Jahr 2021 nicht geben!

Jede Feuerwehr ist jedoch gesetzlich verpflichtet, bei der Finanzierung von Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstung mitzuwirken. Um diese finanziellen Mittel aufzutreiben, ist es den Feuerwehren erlaubt, max. 72 Stunden pro Jahr für Veranstaltung zu nutzen. Genau hier liegt der Unterschied zu anderen Vereinen und Organisationen - die Feuerwehren müssen einen gesetzlichen Auftrag erfüllen!

Zurzeit ist es uns nicht möglich, die Gemeinde bei der Mittelaufbringung zu unterstützen. Die Kosten für den laufenden Dienstbetrieb sind dennoch zu bezahlen.

Die perfekte Zusammenarbeit mit der Gemeinde Moorbad Harbach, möchte ich an dieser Stelle besonders hervorheben!

Weiteres darf ich im Namen der FF Wultschau, unserem neuen Vizebürgermeister, Oberlöschmeister DI (FH) Roman Prager, zu seiner neuen Aufgabe gratulieren. Roman ist seit Gründung der Feuerwehrjugend Wultschau unser Jugendbetreuer, eingeteilter Gruppenkommandant und eine nicht mehr wegzudenkende Stütze innerhalb der FF Wultschau.

Danke für Ihre Hilfe!

Im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Wultschau, möchte ich an dieser Stelle allen Spenderinnen und Spendern danken, die mit ihrer finanziellen Unterstützung, den Ankauf von notwendiger Ausrüstung und Gerätschaften ermöglichen.

Wir sind ehrenamtlich und rund um die Uhr für unsere Mitmenschen abrufbereit, befreien sie aus misslichen Lagen oder retten ihr Hab und Gut.

Doch bei der Anschaffung, für die dafür notwendige Ausrüstung, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Sie möchten gerne, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, die Feuerwehr unterstützen?

Sehr gerne! Nehmen Sie einfach mit unserem Kommando Kontakt auf.

Ich danke für Ihre Unterstützung!

Hochachtungsvoll
Johannes Müllner, ABI

Kinder und Jugendbücherei Moorbad Harbach



ÖFFNUNGSZEITEN der Bücherei:

Mittwoch von 16.00 – 18.00 Uhr

1x pro Quartal zusätzlich Montag oder Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr für Volksschule und Kindergarten geöffnet.

**Bücherei HOMEPAGE: kijubuecherei.noebib.at
NOE Book Medien!**

“LESEN, so heißt es, ist Kino im Kopf“

In diesen herausforderten Zeiten und über so manche Einschränkungen hilft ein gutes Buch hinweg.

Im heurigen Jahr gab und gibt es wegen dem „Corona Virus“ immer wieder einige Änderungen. Wegen der Corona-Maßnahmen, durften die Volksschulkinder und Kindergartenkinder leider die Bücherei nicht besuchen.

Schenken Sie „Bücherei-Gutscheine“ an Ihre Familienangehörigen!

In der Bücherei gibt es viele Medien für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

NEU in der Bücherei: NOE- Book Medien!

Die Anmeldungen und Zugangsdaten werden in der Bücherei für 1 Jahr ausgegeben!

Zudem stehen auch noch Tip Toi Kinderbücher mit Stift, Spiele, CD, DVD, Hörspiele, Fachbücher, „englische u. tschechische Kinderbücher“ bereit.

Wenn es Lockerungen von den Corona-Maßnahmen in den Sommermonaten gibt, werden wir von der Bücherei aus erneut einen BABY-TAG veranstalten. Die Einladungen werden kurzfristig bekannt gegeben.

Als Abschluss möchte ich Ihnen einige Bilder aus den vergangenen Jahren nicht vorenthalten.



wimmer

bilanzbuchhaltung
unternehmensberatung

- Bilanzbuchhaltung
- Personalverrechnung
- Jahresabschlüsse
- Unternehmensberatung

3970 Moorbad Harbach, Hirschenwies 2
office@kanzlei.co.at | Tel: 02858 85102

www.kanzlei.co.at

Kindergarten Moorbad Harbach

Die Einschreibung für das kommende Kindergartenjahr fand wegen der Pandemie nicht in gewohnter Weise statt. Dennoch sind für das neue Jahr momentan 28 Kinder eingeschrieben.

Der Kindergarten hat durchgehend geöffnet, um die Eltern in dieser „besonderen Zeit“ zu unterstützen. Dem Landgasthaus Binder sagen wir „DANKESCHÖN“ für das täglich gekochte Mittagessen.

Im Winter hatten die Kinder viel Spaß beim Schneemannbauen, der Aufbau eines Iglu beschäftigte uns einige Tage, Eis-Experimente und Schneetorte backen faszinierten klein und groß!



In der Faschingszeit gab es für die Kinder einige, lustige Aktivitäten wie z.B.*

- *Kinderschminken
- *Kino im Turnsaal mit Popcorn
- *Turnen mit Luftballons



- *Verkleidungs-Faschingsball
- *Rätsel-Rallye

* Leckere Krapfen brachte uns Fr. Bgm. Margit Göll am Rosenmontag. Die Kinder und das Kindergartenteam bedanken sich herzlich!

In einer religiösen Einheit erhielten die Kinder am Aschermittwoch das Aschenkreuz und bereiteten sich mit einem Fastenkalender auf Ostern vor.

In der Fastenzeit erfreuten sich die Kinder an zahlreichen Angeboten:

- Osterbaum schmücken am Kirchenplatz
- Kresse anbauen



- Kochen und backen verschiedener Osterköstlichkeiten
- Spaziergang zu den Hühnern
- Lernwerkstatt „Ostern“
- Osterturnstunde
- Palmbuschen binden
- Eier pecken
- Ostersackerl-Suche



Dem Bauhof-Team gebührt ein großes Lob, weil sie das Kindergartengebäude, den Garten und die Rasenflächen sehr gut betreuen!

Im Namen des gesamten Kindergartenteams wünschen wir allen Kindern, Eltern und Gemeindegürgern alles Gute für die nächsten Monate!

Patrizia Maurer,
Kindergarten-Leitung

Julia Leitner und Angelika Rogner,
Kindergartenpädagoginnen

Volksschule Moorbath Harbach



Aus der Schule geplaudert...

www.vsmoorbad-harbach.ac.at

Fasching

Am Faschingdienstag verkleideten sich nicht nur die Schulkinder der Volksschule Moorbath Harbach, auch die Lehrerinnen haben sich ordentlich herausgeputzt - sehr schön!



Faschingskrapfen

wurden von der Frau Bürgermeisterin gespendet - vielen Dank dafür!



Osterbaum

Wie in den letzten Jahren auch haben die Kinder den Osterbaum in Harbach geschmückt.



Osternestsuche

Die Schülerinnen und Schüler waren bei der Osternestsuche mit Ehrgeiz und Begeisterung dabei!



Wir schreiben mit der Füllfeder

Den „Füllfeder-Führerschein“ bestanden alle Schülerinnen und Schüler der 2. Schulstufe. Ab sofort schreiben alle mit der Füllfeder.



Mittelschule Weitra

MINT-Gütesiegel

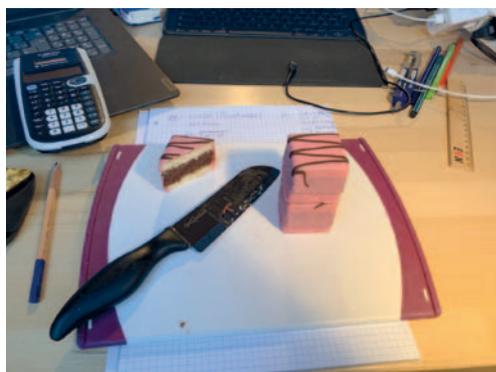
Mit diesem Gütesiegel werden Schulen ausgezeichnet, die innovatives und begeisterndes Lernen in **Mathematik**, **Informatik**, **Naturwissenschaft** und **Technik** fördern. Nur sechs Mittelschulen im gesamten Waldviertel wurden damit ausgezeichnet – Wir freuen uns sehr! Da es coronabedingt keine offizielle Übergabe der Auszeichnung geben konnte, findet sich auf unserer Schulwebseite eine

Videobotschaft des Bildungsministers.



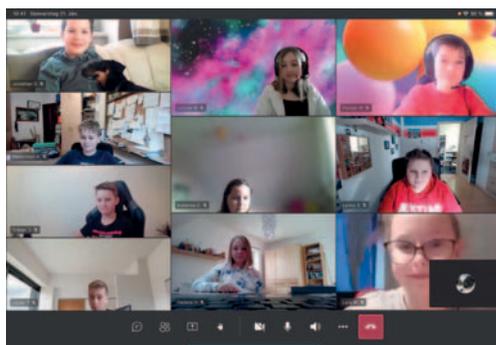
Mathematikunterricht online

Im Online-Mathematikunterricht wurden Schnitte von Würfeln und Quader besprochen. Der „Punschwürfel“ war natürlich alkoholfrei!



Distance-Learning

Während des gesamten Jänners und auch in der Zeit nach Ostern war Distance-Learning verordnet, daher wurde MS Teams benutzt. Die Lehrer hielten Videokonferenzen nach Stundenplan mit den Schülerinnen und Schülern ab. Abgabe- und Abholtermine in der Schule haben diese Art des Unterrichts unterstützt.



www.nmsweitra.ac.at - Einen Besuch wert!

Steckbrief Schnauzer

Der Hund ist der beste Freund des Menschen. Diese Beziehung wird in dem Buch „Freund mit Schnauze“ von Gerda Anger-Schmidt beschrieben. Die Schülerinnen und Schüler der 1b recherchierten ergänzend zur Lektüre im Internet zum Thema „Schnauzer“ und verfassten einen Steckbrief zu dieser Hunderasse.



Erste-Hilfe-Fit 2020/21

Unsere Schule wurde mit dem Prädikat „Erste-Hilfe-FIT“ für das Schuljahr 2020/21 ausgezeichnet. Der Erste-Hilfe-Kurs für Schülerinnen und Schüler und die Erste-Hilfe-Fortbildung für Lehrkräfte sind zwei Meilensteine bei dieser Auszeichnung.



Lesen

Obwohl die Schülerinnen und Schüler durch Präsenzunterricht, Hybridunterricht bzw. Distance-Learning mit Videokonferenzen nach Stundenplan sehr gefordert sind, ist die Nachfrage nach Büchern in unserer Schulbibliothek sehr groß.



Hybridunterricht

Als Hybridunterricht wird jene Form des Unterrichtes bezeichnet, bei dem die eine Hälfte der Schüler in der Schule anwesend ist und die andere Hälfte via Videokonferenz zugeschaltet wird. So wurden im Textilen Werken Sockenschneemänner gefertigt.

Werken daheim

Der Unterricht in Werken stand während des Distance-Learnings vor besonderen Herausforderungen bzgl. Materialbeschaffung. Trotzdem haben die Schülerinnen und Schüler interessante Objekte geschaffen!



Vorlesetag an der Mittelschule Weitra

Der österreichweite Vorlesetag ist eine Initiative, die das Lesen wieder ins Zentrum des allgemeinen Interesses rücken will. Lesen ist ein zentraler Grundbaustein unserer Kultur.

Regionale Sagen und Fabeln wurden in den beiden ersten Klassen vorgelesen.



Ferienspiele

Liebe Kinder und Jugendliche, geschätzte Eltern!

Auch heuer wieder dürfen wir euch den - in Kooperation von Moorbad Harbach und Unserfrau Altweitra - entstandenen Ferienkalender präsentieren.

Wegen der derzeitigen Situation kann es natürlich noch

zu Änderungen bzw. Absagen von einzelnen Veranstaltungen kommen.

Wir freuen uns bereits jetzt auf viele gemeinsame Stunden mit euch und euren Familien, wünschen euch schöne, sowie erholsame Ferien und viel Spaß bei euren Ferienerlebnissen.



Waldviertler Schmuckwerkstatt

Kristallglas, Holzuhren, Steinschmuck

Ing. Herbert HAUMER

3970 Lauterbach 47

0664 / 220 05 60

www.schmuckwerkstatt.store



wsb Labor

GmbH

Akkreditierte Prüfstelle für Umweltanalytik

Chemisch-bakteriologische Trinkwasseranalysen
 Untersuchung von Hausbrunnen, Quellen,
 Heizungswasser und Wärmepumpenwasser

3500 Krems, Steiner Landstraße 27a
 Telefon und Fax: 0 27 32 / 77 665 - 0, - 55
 office@wsblabor.at www.wsblabor.at



Haustechnik GmbH

HEIZUNG • WASSER • LÜFTUNG • KLIMA

3970 Weitra, Gmünderstraße 228
 Tel. 02856/25 15, office@goeschl-haustechnik.at
 www.goeschl-haustechnik.at

Herzliche Gratulation . . .

zum Geburtstag



**80. Geburtstag Rosa Haumer,
Maïßen**

zur Geburt



**Elija Leitner, Harbach 6
19.04.2021**



**85. Geburtstag von Frau Erika Jeschko,
Maïßen**



**85. Geburtstag von Johanna Fehringer,
Hirschenwies**

Die Gemeinde Moorbach Harbach freut sich über Ihre Zusendung von Fotos und Angaben zu Personen mit absolvierten Abschlüssen, bestandenen Prüfungen, Erhalt von Ehrentiteln und beruflichen Erfolgen, die Sie gerne mit der Gemeinde teilen möchten.

Ihre Beiträge können entweder mittels USB-Stick direkt am Gemeindeamt für eine Kopie zur Verfügung gestellt oder an office@moorbach-harbach.gv.at gesendet werden.

Ihr Gemeindeamt



**70. Geburtstag von Johanna Steindl,
Maïßen**

zum Geburtstag



**70. Geburtstag von Wilhelm Klingraber,
Wulfschau**



**70. Geburtstag von Bürgermeister a. D.
Gerhard Pichler,
Maïßen**



**80. Geburtstag von Waltraud Layer
Maïßen**

**80. Geburtstag von Frau Thusnelda Steinbach,
Hirschenwies**

**80. Geburtstag von Frau Marie Štěchová,
Lauterbach**

**75. Geburtstag von Herrn Josef Pfeiffer,
Harbach**

**70. Geburtstag von Frau Adele Haumer,
Lauterbach**

**70. Geburtstag von Herrn Karl Wieninger,
Lauterbach**

**70. Geburtstag von Herrn Walter Gansch,
Maïßen**

**70. Geburtstag von Herrn Bernhard Ruep,
Lauterbach**

zum Hochzeitsjubiläum



**Diamantene Hochzeit von
Babara und Johann Artner**

ARCHITEKT



Z1

SCHWINGENSCHLÖGL
GMBH

3950 Gmünd
Schubertplatz 7
Telefon 02852 / 20 316
www.ztschwing.at

WVNET FEIERT 25 JAHR-JUBILÄUM

Seit einem Vierteljahrhundert besteht der Internet-Pionier am Edelhof bei Zwettl mittlerweile.

EDELHOF. 2021 – Die Welt kämpft mit einer Pandemie. Das Leben läuft trotz Lock-downs und Absonderungsbescheiden weiter: Schule, Büroarbeit, Einkaufen, Freizeit, Gesundheit, Onlinemeetings, Onlineshopping, Onlineregistrierung, Onlin gaming,...

Das alles ist auch problemlos möglich, da es mittlerweile beinahe flächendeckend Breitbandinternet gibt.

Untypischerweise hat hier das Waldviertel immer wieder die Nase vorn. 1996 sah der damalige Waldviertelmanager Adi Kastner das Potential der Datenübertragung über die Telefonleitung. Internet steckte noch in den Kinder-



Josef Mayerhofer ist Inhaber und Geschäftsführer von WVNET: Er bietet mit seinem Team ein Rund-um-Service an.

schuhen, viele konnten nicht einmal mit „Computer“ etwas anfangen.

Internetpioniere

Mit dem Auf- und Ausbau der Internetverbindungen von Telefoneinwahl über die ersten Breitbandanschlüsse bis hin zu entbündelten Leitungen können wir stolz behaupten die Internetpioniere im Wald-

viertel zu sein. Mit Webseitengestaltung, Telefonie und IPTV ist WVNET zum Komplettanbieter herangewachsen. Mit der Inbetriebnahme des ersten Glasfasernetzes in der Region Lainsitztal, dem Glasfaserausbau im nördlichen Waldviertel und den Funkverbindungen im Raum Zwettl können wir seit fast 20 Jahren auch echtes Breitbandinternet anbieten.

WVNET in Zahlen

2020 wurde ein Umsatz von über 1,7 Millionen Euro erzielt. Die Firma bietet zehn Mitarbeitern einen spannenden Arbeitsplatz. WVNET ist mit einer Bandbreite von 4 Gbit/s via Frankfurt an das weltweite Datennetz angebunden. Über 300 Websites und Shops wurden mit dem WVNET Contentmanagement-System für Kunden erstellt. Die Kundenkartei weist über 7000 Kunden aus.

Nochmal zurück zu unserem aktuellen Leben: Stellen Sie sich alle oben angeführten Punkte im Jahr 1996 vor.

Es wäre sicher auch zu bewältigen gewesen, aber mit Internet ist doch vieles einfacher, oder?

WVNET VERBINDET SEIT 25 JAHREN

Timeline of growth:

- 1995: 0,000,056 Gbit/s
- 2008
- 2017
- 2019
- 2021: 4 Gbit/s

WVNET www.wvnet.at

Wir gratulieren



**60. Geburtstag von Eva Müller,
Lauterbach**

Bürgermeisterin Margit Göll gratuliert gemeinsam mit Vizebürgermeister Roman Prager, GR Sophia Fragner, Ortsvorsteherin Helga Prinz und Altvizebürgermeister Karl Haumer unserer GR Eva Müller recht herzlich zum 60. Geburtstag und bedankt sich für Ihr großes Engagement in der Gemeinde.



**60. Geburtstag von Margit Bäck,
Maßen**

Frau Margit Bäck feierte am 21.01.2021 ihren 60. Geburtstag. Frau Bäck ist seit 15 Jahren als Kindergartenhelferin im NÖ Landeskindergarten Moorbach Harbach tätig. Bürgermeisterin Margit Göll und Amtsleiterin Karin Fuchs gratulierten Ihr herzlich.

TISCHLEREI MATTHIAS DORR



Oberwindhag 17
3970 Weitra
0664 63 11 383
www.tischlerei-dorr.at

**Planung - Fertigung - Montage
aus einer Hand**

**Haus-
FLOHMARKT!**
kaufen & verkaufen



*Altes und Neues, Kaffee und Mohnzelten, Zwettler Bier,
Hanf Shop & Neuro Socks uvm....*

„Alte Schmiede“ Lauterbach 32,
3970 Moorbach Harbach Tel. Info 0664 1849208
Kreisverkehr Richtung Maissen, erstes Haus rechts

**WERDE TEIL UNSERES TEAMS –
Wir suchen für den Leitungs-, Beton- und Straßenbau:**

POLIERE / VORARBEITER / FACHARBEITER / LEHRLINGE (m/w/d)

Auch ganze Partien sind willkommen!

STRABAG AG
A – 3532 Rastenfeld 206
Tel. +43 2826 211 02-21 / cornelia.poelzl@strabag.com



STRABAG
TEAMS WORK.

SPEEDING.AT



GLASFASER IN IHRER GEMEINDE

**JETZT
ANMELDEN!**

LANGJÄHRIGE ERFAHRUNG ✓
SCHNELLER UND ✓
UNKOMPLIZIERTER SUPPORT

FAIRE PREISE ✓
FERNWARTUNG ✓
SERVICE-HOTLINE ✓

OPTIONAL FESTNETZ MIT ✓
GLEICHER RUFNUMMER

UNLIMITIERTES DATENVOLUMEN ✓
PBX CLOUD TELEFONANLAGE & ISDN ✓
KEINE SERVICEPAUSCHALE ✓
KEINE VERSTECKTEN KOSTEN ✓
KEINE MINDESTVERTRAGSDAUER ✓

**FÜR FRAGEN STEHEN WIR GERNE TELEFONISCH
ODER PERSÖNLICH ZU IHRER VERFÜGUNG.**

BESUCHEN SIE UNS IN UNSEREM GESCHÄFTSLOKAL!

SPEEDNET BETRIEBS GMBH,
NIEDERLEUTHNER STRASSE 15,
3830 Waidhofen/Thaya

TEL. +43 (0)2842 24100
MAIL OFFICE@SPEEDING.AT
WEB WWW.SPEEDING.AT



3 SUPERIOR
GASTHOF PENSION
NORDWALD
Effizientes Wohlfühlen

neues

Unser Waldviertler Wohlfühl-Rezept!

Kaffeehausbetrieb
Hausgemachte Mehlspeisen, Eisspezialitäten, kleine Jausenkarte (ganztäglich).

Frühstück vom Buffet
Regionale Produkte aus der Xundheitswelt, hausgemachte Mehlspeisen, inklusive einem Glas Sekt! ... auch für Gäste von Auswärts!

Familienfeiern aller Art
Speisen und Menüs für festliche Anlässe - ganz nach Ihren Vorstellungen und Wünschen. (Auf Vorbestellung).

Grillabende im Sommer
Saftige Fleischgerichte und Gemüse vom Holzkohlegrill. (Termine siehe www.gasthof-nordwald.at - nur bei Schönwetter!)

Nordwald-Relaxtag
Gönnen Sie sich eine Auszeit vom Alltag! (Terminvereinbarung erbeten).



3970 Moorbad Harbach, Hirschenwies 32
Tel: 02858/5237, Fax: 02858/5237-19,
e-mail: info@gasthof-nordwald.at, www.gasthof-nordwald.at
» Donnerstag Ruhetag «

FEUER & FLAMME?

Vertrauen Sie dem Profi.



INSTALLATIONEN SMUTKA

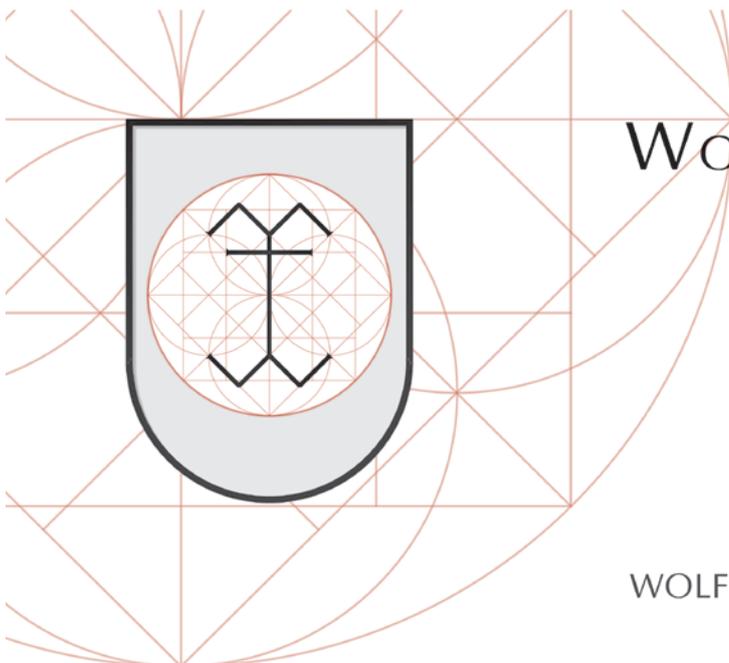
HEIZUNG • SANITÄR • ALTERNATIVENERGIE
SOLAR • PHOTOVOLTAIK • BIOMASSEHEIZANLAGEN



Rohr & More
since 1975

24 Stunden - 365 Tage im Jahr
Notdienst-Hotline: 0664-15 20 367
3970 Weitra,
Schützenberger Str. 456
Tel.: 02856-2428
smutka@aon.at
www.smutka.com



WOLFGANG MAHRINGER STEINMETZMEISTER

SCHÜTZENBERGER STRASSE 458
3970 WEITRA

T: +43 0664/255 65 23

WOLFGANG@STEINMETZMAHRINGER.AT

WWW.STEINMETZMAHRINGER.AT

FRIEDHOFARBEITEN | NATURSTEINHANDEL | NATURSTEINPRODUKTE
STEIN FÜR HAUS UND GARTEN

STEINMETZTRADITION IN VIERTER GENERATION

